

# Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Preis 26000  
Anzeigenpreis  
Kleinanzeigen

Verkauf von  
Büchern  
Kunstwerken

Nr. 314. Neunzehnter Jahrgang. Dresden, Donnerstag, 10. December 1874.

### Politik.

Gestern Vormittag 1/2 10 Uhr begann in dem überfüllten größten Saale des Criminalgerichtsbauwerks (Mollatmarkt 3) der Prozeß gegen den Grafen Arnim. Der Angeklagte hat drei Verteidiger: Professor von Hofendorff aus München, Rechtsanwalt Doehren aus Posen, Justizrath Munkel aus Berlin. Das Richtercollegium besteht aus: Stadigerichtsdirektor Reich, Gerichtsräthe von Drowski und Gierisch. Als Staatsanwalt fungirt Tessenborn. Es werden nur wenige Zeugen vernommen werden, dagegen ist die Zahl der zur Verlesung gelangenden Schriftstücke eine sehr umfassende und dürfte dieselbe vierundzwanzig Stunden in Anspruch nehmen, welche aber auf die einzelnen Verhandlungstage vertheilt werden. Die Schlussplaidoyers beginnen keinesfalls vor Sonnabend; die Verhandlung soll hierauf bis Dienstag vertagt werden. An diesem Tage soll die Urtheilssprechung erfolgen. Diese Zeittheilung beruht auf der Voraussetzung, daß der physische Zustand Arnim's eine 8 stündige Verhandlung täglich zuläßt. Der und gestern zugegangene telegraphische Bericht besagt: Der Angeklagte nimmt auf der Anklagebank Platz. Der Staatsanwalt trägt die Anklageschrift vor, in der es unter Anderm heißt: Die Anklageschrift unterscheidet drei Rubriken der fehlenden Schriftstücke (Urkunden): 1. mitgenommene und später zurückgegebene; 2. vom Angeklagten geständig an sich genommene und als ihm gehörig zurückgehaltene; 3. solche, von deren Verbleib der Angeklagte Nichts wissen will. Der amtliche Charakter der quäsiotirten Schriftstücke wird durch die Anzeigung des Rescripts vom Jahre 1843 bedeuert. Die Bezeichnungen „vertraulich“, „geheimhalten“ sind Direktiven die den amtlichen Charakter nicht alteriren. Die fehlenden Aktenstücke umfassen sowohl Erlasse des Auswärtigen Amtes wie Berichte Arnim's. Die Anklage hebt Arnim's Beteiligung an Zeitungsartikeln hervor; insbesondere die Publikation diplomatischer, amtlicher Mittheilungen in der Wiener „Presse“, infolge deren der Angeklagte auf Allerhöchsten Befehl und unter Hindeutung auf den Amtseid zu der Erklärung aufgefordert wurde, ob die Veröffentlichung von ihm ausgegangen oder hervorgerufen sei? Ferner, ob er einen Brief an Döllinger geschrieben und dessen Veröffentlichung veranlaßt habe? Der Autor antwortete ausweichend; er gab die Autorschaft des Briefes an Döllinger zu. Die Anklage hebt ferner die Beschlagnahme der Correspondenz Arnim's mit dem Redacteur der Wiener „Presse“, Rauser, und dem Journalisten Landsberg hervor. In Paris fanden sich Concepte der in der Presse veröffentlichten Promemoria vor und der in der Kölnischen Zeitung erschienene Artikel vom 29. Februar (?) 1873 über die Räumungsfrage, der eine Kenntniß von Verhältnissen verwerthete, die der Angeklagte nur in einer amtlichen Stellung erlangte. Die fehlenden amtlichen Schriftstücke erschienen dem Angeklagten nicht seiner Verteidigung, sondern für erneute Angriffe auf die berechtigte Reichspolitik werthvoll, da solche sich auf Grund von § 348 Zeile 2 des Strafgesetzbuchs als Urkunden darstellen und den Thatbestand der Unterschlagung durch die Absicht rechtswidriger Zueignung ohne daß es zugleich gewinnstüchtiger Absicht bedarf, bezeugt wird, wird hiernach Arnim angeklagt: a) ihm amtlich anvertraute Urkunden vorsätzlich bei Seite geschafft, b) Sachen, die er in amtlicher Eigenschaft erhalten hatte, sich rechtswidrig angeeignet zu haben. Die vorgeladenen Zeugen sind Director des Centralbureaus des auswärtigen Amtes Hofland, der Votschaftsrath Graf Wobeschen, der Vorleser der Votschaftskanzlei zu Paris von Scheven, der Pariser Consuldirektor Hammerböcker, der Consularverweiser in Marseille Goehne, der Vorleser der Votschaftskanzlei in Wien Gasperini, Journalist Landsberg in Paris, Generalkonsul Mantuffel und Präsident König. Die Anklage bemerkt, daß durch die nachträgliche Uebergabe einiger quäsiotirter Aktenstücke an das Gericht an der Anklage Nichts zu Gunsten des Angeklagten geändert werde.

Aus der vorangegangenen nicht öffentlichen Sitzung theilt der Vorsitzende mit: das Gericht habe in der eben abgehaltenen nicht öffentlichen Sitzung, wie das Gesetz vorschreibt, über die Frage des Ausschusses der Deffentlichkeit verhandelt und den Beschluß gefaßt, nur die Verlesung der auf die Kirchenpolitik bezüglichen Aktenstücke von der Deffentlichkeit auszuschließen, dieselben, welche in der Anklageschrift unter der ersten Rubrik aufgeführt sind. Nach Feststellung der Personalien Arnim's erwähnt der Verteidiger Munkel den von ihm eingebrachten Einwand gegen die Competenz des hohen Gerichtshofes; hierauf erfolgt die Verlesung der Anklage durch den Staatsanwalt (Tessenborn), der für das Verfahren die Competenz nachweist; in der Anschuldungsschrift des auswärtigen Amtes sei schon angegeben, daß der Angeklagte in Berlin seine Wohnung habe. Ein weitläufiges Verfahren zur Feststellung des Domicils sei in Rücksicht auf die Geheimhaltung und die Wichtigkeit der Wiedererlangung eminenten Schriftstücke, deren Bekanntheit für Krieg und Frieden vielleicht entscheidend gewesen sei, unthunlich erschienen. Er hält Berlin unter Anziehung des Reichsbeamten-Gesetzes als das forum delicti commissi aufrecht. Zur Begründung des forum domicilii wird angeführt, daß Arnim eine Wohnung zu 4000 Thlr. zur Miethsteuer angemeldet, auch von Paris über 200 Risten in die Wohnung inserirt habe. Ueber das forum delicti commissi beruft sich der Ankläger auf Blumtschil und andere Völkerrechtslehrer. Munkel dagegen hebt hervor: Arnim habe sofort bei seiner Verhaftung in Kassel die Competenz des Berliner Gerichtes bestritten. Er bestreite die Miethsteueranmeldung, die Ristenanmeldung, acceptire aber im Uebrigen gerne die Competenz des Berliner Gerichtes. Jedoch wäre die Feststellung eines Tages, an welchem die Gerichtscompetenz vorhanden gewesen sei, erwünscht gewesen. Die Debatte zwischen Staatsanwalt und Verteidigung wurde sehr lebhaft über das Verfahren bei der Vorunternehmung und die harte Behandlung des Angeklagten.

Der Staatsanwalt replicirte: die Verteidigung spreche mehr um öffentliche Meinung zu machen, als um dem erkennenden Gericht den Sachverhalt darzulegen. Die Behandlung Arnim's sei ausnahmsweise milde gewesen. Um 1/2 11 Uhr wird die Sitzung bis 3 Uhr vertagt, und soll dann über den Kompetenzeinwand der Beschluß des Gerichtshofes verkündet werden.

Um 3 Uhr wurde die Sitzung wieder eröffnet. Der Präsident des Gerichtes, Reich, verkündet den Beschluß des Gerichtes, wozu Arnim den Einwand der örtlichen Competenz verloren habe, weil er den Einwand nicht bei der ersten gerichtlichen Vernehmung geltend gemacht habe, außerdem liege für die Stadtgerichtsdeputation das forum deprehensionis durch die zweite, im November erfolgte Verhaftung vor. Es sei also in den materiellen Theil der Anklage einzutreten. — Es beginnt hierauf das Verhör des Angeklagten. Auf die Frage: ob schuldig oder nicht? erklärt sich derselbe für „nicht schuldig“. Er verbleibt im Uebrigen bei seinen Behauptungen. Betreffs der Vorunternehmung wird seitens der Verteidigung besonders bestritten, daß nach dem neuen französischen Rechte die angeklagte Handlung strafbar sei. Der Angeklagte erkennt die Disciplinargewalt des auswärtigen Amtes über die Votschaster an, behauptet aber, dieselbe erlöse durch die Jurisdiktionsstellung eines Votschasters. Auf Beschluß des Gerichtes erfolgt nunmehr die Verlesung der auf die Dienstpragmatik bezüglichen Bestimmungen.

Hierauf schließt sich die Vernehmung Sachverständiger. Geh. Rath König deponirt: Nach seiner Ansicht habe ein abberufener Gesandter das Archiv entweder seinem Amtsnachfolger zu übergeben, oder wenn er Weidenen hege, dem auswärtigen Amte direct zu stellen. Auf eine von der Verteidigung veranlaßte Frage, erklärt der Zeuge, Erlasse wegen Verletzung schienen ihm Eigenthum des Verletzenden zu sein, Zeuge Hofland deponirt über das Journalisirungsverfahren und giebt die Möglichkeit zu, daß einzelne Berichte ohne Journalnummer der Absendungsbehörde eingehen können, sie können daher auch von der empfangenden Behörde nicht journalisirt werden. Nach der Vernehmung werden die Journale der Pariser Votschaft Arnim zur Erklärung vorgelegt. Arnim sagt: er habe sie so selten gesehen, daß er darüber sich nicht erklären könne. Nächste Sitzung morgen 10 Uhr.

Vor dem Prozesse Arnim treten alle andern Ereignisse in den Schatten. Aus den Reichstagsverhandlungen erwähnen wir in Kürze, daß bei der Berathung der indirecten Steuern die Abg. Gähler, Sack, Richter und Dr. Löwe nachweisen, wie der Gang der Besteuerung dahin geht, die indirecten Steuern nach und nach zu entlasten, die durch die indirecten Steuern allerdings am härtesten betroffen werden. Abg. von Behr drang auf Einführung der Fabriksteuer bei der Rübenzuckerproduction, wozon er sich ein Willigerwerden des Zuckers und zugleich höhere Erträge aus dieser Steuer versprach. Abg. Woboh wies nach, daß seit 1872 der Verbrauch von geistigen Getränken aller Art in allen Klassen der Bevölkerung zugenommen hat. Es wird bei weitem mehr Wein als früher getrunken, was die Eingangszölle nachweisen; der Bierconsum ist gestiegen und der Branntweingenuss hat sich zwar auch vermehrt, aber nicht in einem Maße, daß man bedenkliche Folgen darin befürchten müßte. Der gesteigerte Verbrauch aller Getränke durch alle Gesellschaftsklassen ist ein Zeichen gesteigerter Wohlhabenheit. Dr. Löwe beklagte es, daß beim Bierbrauen jetzt viel weniger Malz als früher verwendet werde; dafür steigt die Verwendung von Malzsurrogaten, namentlich der gesundheitschädlichen Knollen der Herbstzeitlose. Infolge dessen arbeite der Bundesrath ein neues Biersteuergesetz aus, durch welches u. A. auch der Verwendung gesundheitschädlicher Surrogate begegnet werden soll. Hoffentlich wird dann das Bier wieder besser.

Da der Reichstag kein Mittel besitzt, Abgeordnete zu zwingen, an den Arbeiten einer Commission theilzunehmen, so bleibt Nichts übrig, als den Essäfer Vertretern, die durchaus nicht mitthun wollen, wenn es die Festsetzung des Essäfer Haushalts gilt, den Laufpaß zu geben. Viel besprochen wird noch das persönliche Verhalten Bismarck's in der denkwürdigen Freitagssitzung. Die „Germania“ berichtet darüber in einer Weise, in der sie sonst von den Erfassen der Jungfrau Louise Lateau erzählt: „Als der Reichstagspräsident anfang von der Person des heiligen Vaters zu sprechen, — da versagte ihm wiederholt die Stimme, er wurde bleich, ein leises Zittern machte sich in seiner ganzen Haltung bemerklich, er griff mehrere Male zum Glas Wasser und öffnete schließlich einen Theil der Knopfleiste seines Waffentodes, um einen Athempuls für seinen sonst so starken Arm zu fassen.“ An diesem romantischen Auspuße scheint nur soviel wahr und auch sehr begreiflich und natürlich zu sein, daß Bismarck stark in Aufregung war und, wie er es stets thut, seine Gefühle auch äußerlich körperlich bethätigte.

Voller Unbuth ist das Jesuitenblut gegen den austrangirten Oberpräsidenten der Provinz Schlesien, v. Nordenflicht. Mag derselbe auch den katholischen Priestern ein milder Verwaltungsbeamter gewesen sein, der von Verfolgungen Nichts wissen wollte, mag er auch wegen seiner Rücksicht gegen die katholischen Priester jetzt seines Amtes entsetzt werden — die „Germania“ schleudert ihm den feinsten Vorwurf des unchristlichen Verhaltens in die Verbannung nach. So ist der Jesuitismus: erst benutzt er die Menschen; haben sie aber ihren Zweck erfüllt, so werden sie weggeworfen wie ausgepreßte Citronen.

Auf die auch für Deutschland wichtige Votschaft des Präsidenden der Vereinigten Staaten kommen wir demnächst zu sprechen.

### Locales und Städtisches.

— St. Maj. der König hat sich gestern (Mittwoch) zur Jagd nach dem Herrn v. Schönberg gehenden Rittergute Bornitz bei Ohschlag begeben, wird im Schloß Jahnshausen übernachtet, wofür heute (Donnerstag) eine Hofjagd anberufen ist, zu der mehrere Einladungen ergangen sind. Im Gefolge der hohen Herrschaften

sah man die Herren Oberstallmeister von Seufft, Oberst v. Holleben, Oberst v. Weid, Major v. Winkwig, Rittmeister von der Planitz.

— Der Corpsarzt des königl. sächsischen Armee-corps Jacob, welcher auf kurze Zeit zu seiner Information zur Berliner Militär-Lehrschule kommandirt worden war, hat sich in seine Patrie Dresden zurückbegeben.

— Gestern Vormittag gegen 11 Uhr erhielten wir von Wolff's Telegraphenbureau in Berlin die Drahtanfrage: „Nachrichten“, Dresden. Ist Ihnen Arnim's Tod publicirt werdende Anklageschrift, Depesche von 900 bis 1000 Worten, genehm? — Wir antworteten schleunigst, und um 3 Uhr waren wir schon im Besitz des Schriftstückes. Es enthält nichts absolut Neues, wie wir hatten vermuthen können. Indeß, 16—18 Stunden die Depesche liegen lassen, wollten wir nicht und entschlossen uns daher, sie mittelst Extrablattes noch zur Kenntniß unserer Dresdner Abonnenten zu bringen.

— Der König von Baiern scheint eine merkwürdige Abneigung zu haben, die sächsischen Gesandten zu empfangen. Der vorige Gesandte v. Könnert konnte bekanntlich trotz langen Wartens sein Abberufungsschreiben nicht persönlich überreichen und jetzt wird wieder aus München gemeldet, daß der neue Gesandte Baron von Fabrice auch nicht persönlich von dem in Hohenschwangau weilenden König empfangen werden wird, sondern daß dem Staatsminister v. Pfrehschauer Specialvollmacht zum Empfang und Entgegennahme des Beglaubigungsschreibens erteilt worden ist. (V. Z.)

— Ueber einen am Morgen der Mittwoch in der 5. Stunde auf dem Bahnhof Pirna vorgekommenen Unfall haben wir, auf Grund zuverlässiger Mittheilungen, folgendes mitzutheilen. Infolge des daselbst stattfindenden Umbaus des Bahnhofes werden Seiten der Bauführung auf den Baugleisen zum Transport von Materialen Baulorries benutzt, welche über Nacht auf den Baugleisen in besetztem Zustande stehen zu bleiben haben. Der vergangene Nacht herrschende, überaus heftige Sturm hatte nun 5 dieser Baulorries nach dem Hauptbahnhofe zu auf das Betriebsgleis Dresden-Bodenbach in denselben Augenblick geführt, als der gegen 5 Uhr von Dresden dort eintreffende Güterzug C. angefahren kam. Es erfolgte ein Zusammenstoß, wodurch nicht nur die Baulorries, sondern auch 5 hinter der Maschine befindliche Güterwagen erhebliche Beschädigungen erlitten. Leider ist aber auch ein Menschenleben zu beklagen, indem der Radmeister Johann Friedrich Wügel aus Dresden, welcher sich zunächst hinter der Maschine befand, sofort getödtet wurde. Drei andere Zugbedienstete kamen mit leichteren Verletzungen davon. Beide Gleise wurden unfahrbar und die Passagiere genöthigt, bis auf Weiteres umzustehen. Bei der dichten Dunkelheit war es dem Locomotivführer nicht möglich, eher etwas zu bemerken, bis die Locomotive dicht heran waren und es demnach zu spät wurde, den schweren Zug, bestehend in 80—90 Güterwagen, anhalten zu können. Die Maschine fuhr mit solcher Geschwindigkeit gegen die Locomotive, daß die nächste vor derselben sich aufbaumte, die nächsten 4, 5 Wagen theils durch, theils übereinander geschleudert wurden. Der Locomotivführer ist glücklicherweise unverletzt geblieben, während der Feuermann, der Wagenwärter und 3 Bremser zum Theil erhebliche Verletzungen erlitten. Außer den 4 oder 5 ganz zertrümmerten Wagen ist noch die Locomotive „Ariele“ wesentlich beschädigt. Die Untersuchung über diesen beklagenswerthen Unfall ist sofort eingeleitet worden und wird feststellen, wem hierbei ein Verschulden beizumessen ist.

— Wir sind darüber um Auskunft erucht worden, ob das Auspielen von Brezeln, Pfefferkuchen und anderen Sachen, wie dies besonders zur Weihnachtszeit üblich ist, verboten sei. Wir haben darauf zu erwidern, daß nach § 300 sub 14 des Reichsstrafgesetzbuchs Derjenige, welcher in einem öffentlichen Versammlungsorte Glücksspiele — wozu unweifelhaft auch das Würfeln gehört — hält, bis zum Betrage von 50 Thlr., oder mit Haft und der Inhaber eines öffentlichen Versammlungsortes, welcher Glücksspiele daselbst gestattet, nach § 285 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 500 Thlr. bestraft wird.

— Eine sehr beliebte Restauration der Neustadt bekam gestern Morgen einen ganz überraschenden Besuch, nämlich plötzlich fuhr durch eins der großen Fenster die Deichsel eines von Wege abgetommenen Kohlenwagens und der gemüthliche Knappe merkte die ganz erste Marie an, welche vor Schrecken bald das Köpfchen fallen ließ, das sie gerade in der Hand trug. Die herbeigerufene Anna mußte die heisse Arbeit des Glasplitterauslesens übernehmen. Nach kurzer Zeit war die Scheibe wieder eingesetzt und die Reparaturen der Deichsel beseitigt.

— In der Nacht zum Mittwoch haben Liebe in die Wohnung einer einjährigen Dame in der Feldschloßstraße einzuwürgen versucht, haben bereits die Verhaushür durch Aufsprengen des Schloßes geöffnet gehabt, sind aber durch die vorgelegene Sicherheitskette an dem Einbringen in die Wohnung verhindert worden. Der Verfall beweist wieder einmal das Vortheilhafte des Gebrauchs einer Sicherheitskette, mahnt aber auch zur Vorsicht und Wachsamkeit.

— Die Werkverwaltung des Steinlehnbauvereins „Vaterlandgrube“ in Delsnig hat in dem daselbst erscheinenden „Volksheten“ vom 5. d. M. folgende Bekanntmachung erlassen: „Zehn Thaler Belohnung erhält Derjenige, welcher der unterzeichneten Verwaltungsverwaltung nachweist, wer diesen Morgen gegen 4 Uhr das Pulverhaus der Vaterlandgrube geöffnet und in dessen Nähe, vermittels um das Pulver zu entzünden, helles Feuer angemacht hat.“

— Gegen den socialdemokratischen „Volksheten“ hat der Reichstagsminister Fürst Bismarck wiederum 4 Anklagen erhoben. Jenes Blatt hatte über die Ausbeutung des Sachsenwaldes, den Betrieb der Bismarck'schen Papierfabrik, die angeblich in Bismarck's Interesse angelegte Barginer Zweigbahn und die Sendung Wagners nach Gengenach Dinge gesagt, durch die sich Fürst Bismarck beleidigt fühlte. Der „Volksheten“ fügt der Meldung jener neuen 4 Anklagen die Worte hinzu: „Wir bewundern den Muth des Fürsten, und sind







Weden in den blühenden Auenmärkten zu bringen, was für das laufende Publikum und die produzierende Industrie, also für die Kunst selbst, vom größten Gewinn sein dürfte.

Die Dürer'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig publiziert abermals eine Reihe Novellen: Z. u. m. e., S. D. A., Allerlei Hefen, Gesellschaft, Mytilus, Ostfriesland, Novellen, C. n. e. s. t. i. n. e. v. R., Schatten und Licht, S. i. m. i. n. i. s. Die Familie von Orion, Franz Eugen, Der Held des Bauernkriegs.

Drei Personen gebürtigen Standes, welche zu verschiedenen Zeiten nach Amerika ausgewandert waren, um dort ihr Glück zu suchen, kehrten vor einigen Tagen körperlich auf's Neue vollkommen und gesund zurück.

Vermischtes.

Der Hofstaat des Kaiserlichen Hofes in Wien ist im Laufe des Jahres nach Wien zurückgekehrt und dessen Mitglieder sind sich der Weiterreise nach dem Süden bedenkend.

Im Vorzimmer des kaiserlichen Hofes in Wien ist während eines Hofes die Diener mit Mänteln und Hüten über den Armen, um auf ihre Herrschaften zu warten.

Ein Mann, welcher sich in der Provinz von Ostpreußen aufhielt, wurde von einem Kavalier in einem Wald erschossen.

Im Vorzimmer des kaiserlichen Hofes in Wien ist während eines Hofes die Diener mit Mänteln und Hüten über den Armen, um auf ihre Herrschaften zu warten.

Ein Mann, welcher sich in der Provinz von Ostpreußen aufhielt, wurde von einem Kavalier in einem Wald erschossen.

Ein französisches Kind, welches in Mainz verstorben ist, wird in der Stadt Mainz, welche 25,000 Einwohner, darunter 7000 Reformirte zählt, ein Bistum, zwei katholische Klöster an der Hand und lud sie ein, mit ihm einen Hügel zu ersteigen.

Ein französisches Kind, welches in Mainz verstorben ist, wird in der Stadt Mainz, welche 25,000 Einwohner, darunter 7000 Reformirte zählt, ein Bistum, zwei katholische Klöster an der Hand und lud sie ein, mit ihm einen Hügel zu ersteigen.

Ein französisches Kind, welches in Mainz verstorben ist, wird in der Stadt Mainz, welche 25,000 Einwohner, darunter 7000 Reformirte zählt, ein Bistum, zwei katholische Klöster an der Hand und lud sie ein, mit ihm einen Hügel zu ersteigen.

Ein französisches Kind, welches in Mainz verstorben ist, wird in der Stadt Mainz, welche 25,000 Einwohner, darunter 7000 Reformirte zählt, ein Bistum, zwei katholische Klöster an der Hand und lud sie ein, mit ihm einen Hügel zu ersteigen.

Ein französisches Kind, welches in Mainz verstorben ist, wird in der Stadt Mainz, welche 25,000 Einwohner, darunter 7000 Reformirte zählt, ein Bistum, zwei katholische Klöster an der Hand und lud sie ein, mit ihm einen Hügel zu ersteigen.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Verantwortlicher Redacteur: Erich Stolte in Dresden.

Der ärztliche Hausfreund. Diese Zeitschrift, bearbeitet von anerkannt tüchtigen Ärzten und Naturforschern, beschäftigt sich mit Schulmedizin, der Selbstbehandlung des Körpers...

Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Gold- und Keichschäden. Genralie der 2. med. Akademie, Zeughausplatz 3, Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich.

Heilanstalt mit Privatklinik für chirurgische, Haut- und spec. syphilitische Kranke. Annahmestellen und Konsultationen täglich von 11 bis 12 1/2 Uhr.

Dr. med. Brand, Dr. med. G. Schomburg, Dr. med. Dr. med. Blau, hom. Arzt, Heiligt. Sulpitius, Sulpitius, Post, Reigen der Uranie u. gefüll. Schwäche und Bruch, Johannisplatz 10, Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt, Geisel u. Hauptstr. 8, II. Sprechst. 8-10 Uhr, 12 1/2-4 Uhr.

Dr. med. Brand, Dr. med. G. Schomburg, Dr. med. Dr. med. Blau, hom. Arzt, Heiligt. Sulpitius, Sulpitius, Post, Reigen der Uranie u. gefüll. Schwäche und Bruch, Johannisplatz 10, Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt, Geisel u. Hauptstr. 8, II. Sprechst. 8-10 Uhr, 12 1/2-4 Uhr.

Dr. med. Brand, Dr. med. G. Schomburg, Dr. med. Dr. med. Blau, hom. Arzt, Heiligt. Sulpitius, Sulpitius, Post, Reigen der Uranie u. gefüll. Schwäche und Bruch, Johannisplatz 10, Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt, Geisel u. Hauptstr. 8, II. Sprechst. 8-10 Uhr, 12 1/2-4 Uhr.

Dr. med. Brand, Dr. med. G. Schomburg, Dr. med. Dr. med. Blau, hom. Arzt, Heiligt. Sulpitius, Sulpitius, Post, Reigen der Uranie u. gefüll. Schwäche und Bruch, Johannisplatz 10, Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt, Geisel u. Hauptstr. 8, II. Sprechst. 8-10 Uhr, 12 1/2-4 Uhr.

Dr. med. Brand, Dr. med. G. Schomburg, Dr. med. Dr. med. Blau, hom. Arzt, Heiligt. Sulpitius, Sulpitius, Post, Reigen der Uranie u. gefüll. Schwäche und Bruch, Johannisplatz 10, Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Photogr. Alben, Damenalben, Briefmappen, Briefstücken u. dgl., Verlagsanstalten, Patentbüchsen in schönster Ausführung, tolle Waare, billig bei J. H. Richter, Buchbinder am Neumarkt, Haupt-Brücke, Verteilungen auf alle Buchbinder- und Portefeuillearbeiten werden prompt angefertigt.

Photographie W. Berndt, 9. J. u. 11. J. u. 12. J. u. 13. J. u. 14. J. u. 15. J. u. 16. J. u. 17. J. u. 18. J. u. 19. J. u. 20. J. u. 21. J. u. 22. J. u. 23. J. u. 24. J. u. 25. J. u. 26. J. u. 27. J. u. 28. J. u. 29. J. u. 30. J. u. 31. J. u. 32. J. u. 33. J. u. 34. J. u. 35. J. u. 36. J. u. 37. J. u. 38. J. u. 39. J. u. 40. J. u. 41. J. u. 42. J. u. 43. J. u. 44. J. u. 45. J. u. 46. J. u. 47. J. u. 48. J. u. 49. J. u. 50. J. u. 51. J. u. 52. J. u. 53. J. u. 54. J. u. 55. J. u. 56. J. u. 57. J. u. 58. J. u. 59. J. u. 60. J. u. 61. J. u. 62. J. u. 63. J. u. 64. J. u. 65. J. u. 66. J. u. 67. J. u. 68. J. u. 69. J. u. 70. J. u. 71. J. u. 72. J. u. 73. J. u. 74. J. u. 75. J. u. 76. J. u. 77. J. u. 78. J. u. 79. J. u. 80. J. u. 81. J. u. 82. J. u. 83. J. u. 84. J. u. 85. J. u. 86. J. u. 87. J. u. 88. J. u. 89. J. u. 90. J. u. 91. J. u. 92. J. u. 93. J. u. 94. J. u. 95. J. u. 96. J. u. 97. J. u. 98. J. u. 99. J. u. 100. J. u. 101. J. u. 102. J. u. 103. J. u. 104. J. u. 105. J. u. 106. J. u. 107. J. u. 108. J. u. 109. J. u. 110. J. u. 111. J. u. 112. J. u. 113. J. u. 114. J. u. 115. J. u. 116. J. u. 117. J. u. 118. J. u. 119. J. u. 120. J. u. 121. J. u. 122. J. u. 123. J. u. 124. J. u. 125. J. u. 126. J. u. 127. J. u. 128. J. u. 129. J. u. 130. J. u. 131. J. u. 132. J. u. 133. J. u. 134. J. u. 135. J. u. 136. J. u. 137. J. u. 138. J. u. 139. J. u. 140. J. u. 141. J. u. 142. J. u. 143. J. u. 144. J. u. 145. J. u. 146. J. u. 147. J. u. 148. J. u. 149. J. u. 150. J. u. 151. J. u. 152. J. u. 153. J. u. 154. J. u. 155. J. u. 156. J. u. 157. J. u. 158. J. u. 159. J. u. 160. J. u. 161. J. u. 162. J. u. 163. J. u. 164. J. u. 165. J. u. 166. J. u. 167. J. u. 168. J. u. 169. J. u. 170. J. u. 171. J. u. 172. J. u. 173. J. u. 174. J. u. 175. J. u. 176. J. u. 177. J. u. 178. J. u. 179. J. u. 180. J. u. 181. J. u. 182. J. u. 183. J. u. 184. J. u. 185. J. u. 186. J. u. 187. J. u. 188. J. u. 189. J. u. 190. J. u. 191. J. u. 192. J. u. 193. J. u. 194. J. u. 195. J. u. 196. J. u. 197. J. u. 198. J. u. 199. J. u. 200. J. u. 201. J. u. 202. J. u. 203. J. u. 204. J. u. 205. J. u. 206. J. u. 207. J. u. 208. J. u. 209. J. u. 210. J. u. 211. J. u. 212. J. u. 213. J. u. 214. J. u. 215. J. u. 216. J. u. 217. J. u. 218. J. u. 219. J. u. 220. J. u. 221. J. u. 222. J. u. 223. J. u. 224. J. u. 225. J. u. 226. J. u. 227. J. u. 228. J. u. 229. J. u. 230. J. u. 231. J. u. 232. J. u. 233. J. u. 234. J. u. 235. J. u. 236. J. u. 237. J. u. 238. J. u. 239. J. u. 240. J. u. 241. J. u. 242. J. u. 243. J. u. 244. J. u. 245. J. u. 246. J. u. 247. J. u. 248. J. u. 249. J. u. 250. J. u. 251. J. u. 252. J. u. 253. J. u. 254. J. u. 255. J. u. 256. J. u. 257. J. u. 258. J. u. 259. J. u. 260. J. u. 261. J. u. 262. J. u. 263. J. u. 264. J. u. 265. J. u. 266. J. u. 267. J. u. 268. J. u. 269. J. u. 270. J. u. 271. J. u. 272. J. u. 273. J. u. 274. J. u. 275. J. u. 276. J. u. 277. J. u. 278. J. u. 279. J. u. 280. J. u. 281. J. u. 282. J. u. 283. J. u. 284. J. u. 285. J. u. 286. J. u. 287. J. u. 288. J. u. 289. J. u. 290. J. u. 291. J. u. 292. J. u. 293. J. u. 294. J. u. 295. J. u. 296. J. u. 297. J. u. 298. J. u. 299. J. u. 300. J. u. 301. J. u. 302. J. u. 303. J. u. 304. J. u. 305. J. u. 306. J. u. 307. J. u. 308. J. u. 309. J. u. 310. J. u. 311. J. u. 312. J. u. 313. J. u. 314. J. u. 315. J. u. 316. J. u. 317. J. u. 318. J. u. 319. J. u. 320. J. u. 321. J. u. 322. J. u. 323. J. u. 324. J. u. 325. J. u. 326. J. u. 327. J. u. 328. J. u. 329. J. u. 330. J. u. 331. J. u. 332. J. u. 333. J. u. 334. J. u. 335. J. u. 336. J. u. 337. J. u. 338. J. u. 339. J. u. 340. J. u. 341. J. u. 342. J. u. 343. J. u. 344. J. u. 345. J. u. 346. J. u. 347. J. u. 348. J. u. 349. J. u. 350. J. u. 351. J. u. 352. J. u. 353. J. u. 354. J. u. 355. J. u. 356. J. u. 357. J. u. 358. J. u. 359. J. u. 360. J. u. 361. J. u. 362. J. u. 363. J. u. 364. J. u. 365. J. u. 366. J. u. 367. J. u. 368. J. u. 369. J. u. 370. J. u. 371. J. u. 372. J. u. 373. J. u. 374. J. u. 375. J. u. 376. J. u. 377. J. u. 378. J. u. 379. J. u. 380. J. u. 381. J. u. 382. J. u. 383. J. u. 384. J. u. 385. J. u. 386. J. u. 387. J. u. 388. J. u. 389. J. u. 390. J. u. 391. J. u. 392. J. u. 393. J. u. 394. J. u. 395. J. u. 396. J. u. 397. J. u. 398. J. u. 399. J. u. 400. J. u. 401. J. u. 402. J. u. 403. J. u. 404. J. u. 405. J. u. 406. J. u. 407. J. u. 408. J. u. 409. J. u. 410. J. u. 411. J. u. 412. J. u. 413. J. u. 414. J. u. 415. J. u. 416. J. u. 417. J. u. 418. J. u. 419. J. u. 420. J. u. 421. J. u. 422. J. u. 423. J. u. 424. J. u. 425. J. u. 426. J. u. 427. J. u. 428. J. u. 429. J. u. 430. J. u. 431. J. u. 432. J. u. 433. J. u. 434. J. u. 435. J. u. 436. J. u. 437. J. u. 438. J. u. 439. J. u. 440. J. u. 441. J. u. 442. J. u. 443. J. u. 444. J. u. 445. J. u. 446. J. u. 447. J. u. 448. J. u. 449. J. u. 450. J. u. 451. J. u. 452. J. u. 453. J. u. 454. J. u. 455. J. u. 456. J. u. 457. J. u. 458. J. u. 459. J. u. 460. J. u. 461. J. u. 462. J. u. 463. J. u. 464. J. u. 465. J. u. 466. J. u. 467. J. u. 468. J. u. 469. J. u. 470. J. u. 471. J. u. 472. J. u. 473. J. u. 474. J. u. 475. J. u. 476. J. u. 477. J. u. 478. J. u. 479. J. u. 480. J. u. 481. J. u. 482. J. u. 483. J. u. 484. J. u. 485. J. u. 486. J. u. 487. J. u. 488. J. u. 489. J. u. 490. J. u. 491. J. u. 492. J. u. 493. J. u. 494. J. u. 495. J. u. 496. J. u. 497. J. u. 498. J. u. 499. J. u. 500. J. u. 501. J. u. 502. J. u. 503. J. u. 504. J. u. 505. J. u. 506. J. u. 507. J. u. 508. J. u. 509. J. u. 510. J. u. 511. J. u. 512. J. u. 513. J. u. 514. J. u. 515. J. u. 516. J. u. 517. J. u. 518. J. u. 519. J. u. 520. J. u. 521. J. u. 522. J. u. 523. J. u. 524. J. u. 525. J. u. 526. J. u. 527. J. u. 528. J. u. 529. J. u. 530. J. u. 531. J. u. 532. J. u. 533. J. u. 534. J. u. 535. J. u. 536. J. u. 537. J. u. 538. J. u. 539. J. u. 540. J. u. 541. J. u. 542. J. u. 543. J. u. 544. J. u. 545. J. u. 546. J. u. 547. J. u. 548. J. u. 549. J. u. 550. J. u. 551. J. u. 552. J. u. 553. J. u. 554. J. u. 555. J. u. 556. J. u. 557. J. u. 558. J. u. 559. J. u. 560. J. u. 561. J. u. 562. J. u. 563. J. u. 564. J. u. 565. J. u. 566. J. u. 567. J. u. 568. J. u. 569. J. u. 570. J. u. 571. J. u. 572. J. u. 573. J. u. 574. J. u. 575. J. u. 576. J. u. 577. J. u. 578. J. u. 579. J. u. 580. J. u. 581. J. u. 582. J. u. 583. J. u. 584. J. u. 585. J. u. 586. J. u. 587. J. u. 588. J. u. 589. J. u. 590. J. u. 591. J. u. 592. J. u. 593. J. u. 594. J. u. 595. J. u. 596. J. u. 597. J. u. 598. J. u. 599. J. u. 600. J. u. 601. J. u. 602. J. u. 603. J. u. 604. J. u. 605. J. u. 606. J. u. 607. J. u. 608. J. u. 609. J. u. 610. J. u. 611. J. u. 612. J. u. 613. J. u. 614. J. u. 615. J. u. 616. J. u. 617. J. u. 618. J. u. 619. J. u. 620. J. u. 621. J. u. 622. J. u. 623. J. u. 624. J. u. 625. J. u. 626. J. u. 627. J. u. 628. J. u. 629. J. u. 630. J. u. 631. J. u. 632. J. u. 633. J. u. 634. J. u. 635. J. u. 636. J. u. 637. J. u. 638. J. u. 639. J. u. 640. J. u. 641. J. u. 642. J. u. 643. J. u. 644. J. u. 645. J. u. 646. J. u. 647. J. u. 648. J. u. 649. J. u. 650. J. u. 651. J. u. 652. J. u. 653. J. u. 654. J. u. 655. J. u. 656. J. u. 657. J. u. 658. J. u. 659. J. u. 660. J. u. 661. J. u. 662. J. u. 663. J. u. 664. J. u. 665. J. u. 666. J. u. 667. J. u. 668. J. u. 669. J. u. 670. J. u. 671. J. u. 672. J. u. 673. J. u. 674. J. u. 675. J. u. 676. J. u. 677. J. u. 678. J. u. 679. J. u. 680. J. u. 681. J. u. 682. J. u. 683. J. u. 684. J. u. 685. J. u. 686. J. u. 687. J. u. 688. J. u. 689. J. u. 690. J. u. 691. J. u. 692. J. u. 693. J. u. 694. J. u. 695. J. u. 696. J. u. 697. J. u. 698. J. u. 699. J. u. 700. J. u. 701. J. u. 702. J. u. 703. J. u. 704. J. u. 705. J. u. 706. J. u. 707. J. u. 708. J. u. 709. J. u. 710. J. u. 711. J. u. 712. J. u. 713. J. u. 714. J. u. 715. J. u. 716. J. u. 717. J. u. 718. J. u. 719. J. u. 720. J. u. 721. J. u. 722. J. u. 723. J. u. 724. J. u. 725. J. u. 726. J. u. 727. J. u. 728. J. u. 729. J. u. 730. J. u. 731. J. u. 732. J. u. 733. J. u. 734. J. u. 735. J. u. 736. J. u. 737. J. u. 738. J. u. 739. J. u. 740. J. u. 741. J. u. 742. J. u. 743. J. u. 744. J. u. 745. J. u. 746. J. u. 747. J. u. 748. J. u. 749. J. u. 750. J. u. 751. J. u. 752. J. u. 753. J. u. 754. J. u. 755. J. u. 756. J. u. 757. J. u. 758. J. u. 759. J. u. 760. J. u. 761. J. u. 762. J. u. 763. J. u. 764. J. u. 765. J. u. 766. J. u. 767. J. u. 768. J. u. 769. J. u. 770. J. u. 771. J. u. 772. J. u. 773. J. u. 774. J. u. 775. J. u. 776. J. u. 777. J. u. 778. J. u. 779. J. u. 780. J. u. 781. J. u. 782. J. u. 783. J. u. 784. J. u. 785. J. u. 786. J. u. 787. J. u. 788. J. u. 789. J. u. 790. J. u. 791. J. u. 792. J. u. 793. J. u. 794. J. u. 795. J. u. 796. J. u. 797. J. u. 798. J. u. 799. J. u. 800. J. u. 801. J. u. 802. J. u. 803. J. u. 804. J. u. 805. J. u. 806. J. u. 807. J. u. 808. J. u. 809. J. u. 810. J. u. 811. J. u. 812. J. u. 813. J. u. 814. J. u. 815. J. u. 816. J. u. 817. J. u. 818. J. u. 819. J. u. 820. J. u. 821. J. u. 822. J. u. 823. J. u. 824. J. u. 825. J. u. 826. J. u. 827. J. u. 828. J. u. 829. J. u. 830. J. u. 831. J. u. 832. J. u. 833. J. u. 834. J. u. 835. J. u. 836. J. u. 837. J. u. 838. J. u. 839. J. u. 840. J. u. 841. J. u. 842. J. u. 843. J. u. 844. J. u. 845. J. u. 846. J. u. 847. J. u. 848. J. u. 849. J. u. 850. J. u. 851. J. u. 852. J. u. 853. J. u. 854. J. u. 855. J. u. 856. J. u. 857. J. u. 858. J. u. 859. J. u. 860. J. u. 861. J. u. 862. J. u. 863. J. u. 864. J. u. 865. J. u. 866. J. u. 867. J. u. 868. J. u. 869. J. u. 870. J. u. 871. J. u. 872. J. u. 873. J. u. 874. J. u. 875. J. u. 876. J. u. 877. J. u. 878. J. u. 879. J. u. 880. J. u. 881. J. u. 882. J. u. 883. J. u. 884. J. u. 885. J. u. 886. J. u. 887. J. u. 888. J. u. 889. J. u. 890. J. u. 891. J. u. 892. J. u. 893. J. u. 894. J. u. 895. J. u. 896. J. u. 897. J. u. 898. J. u. 899. J. u. 900. J. u. 901. J. u. 902. J. u. 903. J. u. 904. J. u. 905. J. u. 906. J. u. 907. J. u. 908. J. u. 909. J. u. 910. J. u. 911. J. u. 912. J. u. 913. J. u. 914. J. u. 915. J. u. 916. J. u. 917. J. u. 918. J. u. 919. J. u. 920. J. u. 921. J. u. 922. J. u. 923. J. u. 924. J. u. 925. J. u. 926. J. u. 927. J. u. 928. J. u. 929. J. u. 930. J. u. 931. J. u. 932. J. u. 933. J. u. 934. J. u. 935. J. u. 936. J. u. 937. J. u. 938. J. u. 939. J. u. 940. J. u. 941. J. u. 942. J. u. 943. J. u. 944. J. u. 945. J. u. 946. J. u. 947. J. u. 948. J. u. 949. J. u. 950. J. u. 951. J. u. 952. J. u. 953. J. u. 954. J. u. 955. J. u. 956. J. u. 957. J. u. 958. J. u. 959. J. u. 960. J. u. 961. J. u. 962. J. u. 963. J. u. 964. J. u. 965. J. u. 966. J. u. 967. J. u. 968. J. u. 969. J. u. 970. J. u. 971. J. u. 972. J. u. 973. J. u. 974. J. u. 975. J. u. 976. J. u. 977. J. u. 978. J. u. 979. J. u. 980. J. u. 981. J. u. 982. J. u. 983. J. u. 984. J. u. 985. J. u. 986. J. u. 987. J. u. 988. J. u. 989. J. u. 990. J. u. 991. J. u. 992. J. u. 993. J. u. 994. J. u. 995. J. u. 996. J. u. 997. J. u. 998. J. u. 999. J. u. 1000. J. u. 1001. J. u. 1002. J. u. 1003. J. u. 1004. J. u. 1005. J. u. 1006. J. u. 1007. J. u. 1008. J. u. 1009. J. u. 1010. J. u. 1011. J. u. 1012. J. u. 1013. J. u. 1014. J. u. 1015. J. u. 1016. J. u. 1017. J. u. 1018. J. u. 1019. J. u. 1020. J. u. 1021. J. u. 1022. J. u. 1023. J. u. 1024. J. u. 1025. J. u. 1026. J. u. 1027. J. u. 1028. J. u. 1029. J. u. 1030. J. u. 1031. J. u. 1032. J. u. 1033. J. u. 1034. J. u. 1035. J. u. 1036. J. u. 1037. J. u. 1038. J. u. 1039. J. u. 1040. J. u. 1041. J. u. 1042. J. u. 1043. J. u. 1044. J. u. 1045. J. u. 1046. J. u. 1047. J. u. 1048. J. u. 1049. J. u. 1050. J. u



















**Restaurant K. Belvedere**  
 Brühl'sche Terrasse.

**Heute Großes Salon-Concert**  
 Anfang 4 Uhr. (Ohne Tadeltrauch.) Ende 8 Uhr.  
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit  
 der Concert-Capelle des Hgl. Hofes.  
 Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Entree 7/8 Rgr.  
 Sonnabend, den 12. d. M. zur Vorfeier von E. v. Bertho-  
 ven's Geburtstag, geboren den 17. December 1770 in Bonn,  
 Großes Orchester-Concert.  
 Täglich Soirée musicale. J. G. Marschner.

**Gewerbehaus.**  
 Heute Donnerstag den 10. December:  
**Concert**  
 von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45  
 Mitgliedern bestehenden Kapelle.  
 Cubert. a. Gagnont v. Beethoven. Scene u. Arie a. d. Nachfolger  
 Sir von Seb. Bach. von Kreutzer.  
 Erinnerung an Tarasch, Walzer Das Judenthorn, Fantasie von  
 von Mannsfeldt. Wieprecht.  
 March a. d. Sinfonie Leonore Breut auch des Lebens, Walzer  
 von Raff. von Strauss.  
 Cub. a. Strauense v. Weberbeer. Träumerei a. d. Kindererzählung v.  
 Abendständchen für Beduinarie. Schumann (Streichquartett).  
 Solo, comp. und vorgetr. von Soldatenhor a. d. Oper Faust  
 von Hof. Schubert. von Gounod.  
 Moulinet-Golla von Strauss.  
 Anfang 7 Uhr. Entree 7/8 Rgr.  
 Abonnement-Billet 6 Stück zu 1 Rgr. sind an unseren 2  
 bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

**Salon Variété.**  
**Vaudeville-Theater und Volks-  
 Restaurant.**  
 Eingang Radegasse 29 und große Kirchgasse 1.  
**Heute Concert u. Vorstellung.**  
 Auftreten der kleinen Wunderkinder Margaretha  
 und Alfred Sangalli aus Berlin.  
 Schpiel der berühmten engl. Chansonnetsängerinnen  
 und Sängerinnen Geiswiler Miss Louise und Miss  
 Fanny Taylor vom Crystalpalast zu London,  
 sowie  
 Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.  
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2/3 Rgr.  
 Das so beliebt gewordene Couplet „Ach ich bin so glücklich“  
 kommt jeden Abend um 9 Uhr von Miss Fanny Taylor zum  
 Vortrag.  
 Freitag, den 11. December: Benefiz-Vorstellung für Frau  
 Fleury und Herrn Mann.  
 Die Direction.

**Victoria-Salon-  
 Volkstheater.**  
 Waisenhausstraße 25.  
 Heute Donnerstag den 10. December:  
 Ein Bräutigam, der seine Braut verheiratet,  
 Lustspiel in 1 Act von F. Wehl.  
 Auftreten der frän. Chansonnetsängerin  
**Mme. Margot,**  
 der Gymnastin  
**Mr. French und Mr. Angelo,**  
 und  
 Darstellung lebender mimisch-  
 plastischer Bilder  
 von der aus 12 Damen bestehenden Gesellschaft unter Leitung der  
**Frau Director Kappo.**  
 Die übrigen Vieren enthalten die Tagesstüch.  
 Der Billetverkauf befindet sich von 11-5 Uhr bei dem Herrn  
 Kaufmann B. Kramer, Schloßstraße 26, und Herrn Voh (Pa-  
 nizza's Weinhandl., Weßgasse.  
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
 dieselben gelöst werden.  
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Die Direction.

**Sternplatz. Dresden.**  
**Myers**  
**grosser amerik. Circus,**  
 das größte Circus-Etablissement der Welt,  
 bestehend aus 185 Personen mit 150 Bienen, 25 Ponies, 9  
 dressirten Elefanten, einer Gruppe dressirter Löwen, 4 Kameelen,  
 dressirten Hühnern u. s. w. u. s. w.  
 Heute Donnerstag den 10. December,  
**grosse Vorstellung**  
 Productionen in der höheren Reitskunst,  
 Pferdebrennen, Gymnastik und Acrobattik.  
 Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
 Der Circus ist abgeheilt.  
 Alles Andere die Plakate. J. W. Myers, Director.  
 Tageskasse am Circus für Vogen, Sperrfische  
 und ersten Rang von 11 bis 2 Uhr.  
 J. W. Myers, Director.

**Hotel z. blauen Stern**  
 in Königstein.  
 Freitag, den 11. Decbr.,  
**erstes Abonnement-Concert**  
 mit verstärktem Orchester.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree an der Kasse 7/8 Rgr.  
 Nach dem Concert Ballmusik.  
 St. Zygmund, Musikdirector.

**Leipziger Keller.**  
**Concert und Vorstellung.**  
 Anfang 7 Uhr Die Direction.

**Dankagung.**  
 Von der am 5. October 1874 hier selbst verstorbenen  
**Frau Dr. Bertha Beer**  
 ist dem Fond für auf der Anstalt entlassene Blinde, ein  
 Betrag von 200 Thalern ausgezahlt worden.  
 Die unterzeichnete Direction glebt hiermit ihrem und dem  
 Danke ihrer blinden Wohlthäter, zu welchem dieser Act werthstän-  
 diger Menschenliebe sie verpflichtet, auch öffentlich Ausdruck.  
 Dresden, den 27. November 1874.  
 Direction der Königl. Blinden-Anstalt.  
 G. Reinhard.

**Restaurant Ruffhäuser.**  
 21 Schössergasse 21,  
 Niederlage der Actien-Brauerei  
**Bairisch Branhaus,**  
 Heute Donnerstag  
**Grosses Concert**  
 von Herrn Musikdirector H. Rommel,  
 früher Stadtrumpeter bei dem Königl. Sächsl. Beibartillerie-  
 Regiment Nr. 28.  
 Anfang 7 Uhr.  
 Gleichzeitig empfiehlt eine reichhaltige Speisenkarte, sowie  
 sein vorzügliches Lagerbier und H. Culmbacher.  
 Hochachtungsvoll Clemens Beulich.

**Restauration**  
**Park Reisewitz.**  
 Heute Donnerstag  
**Schlacht-Fest,**  
 von 9 Uhr an verschiedene Sorten Wurst, wozu freundlichst  
 einladet C. W. T. Marschner.  
 NB. Gleichzeitig erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu  
 machen, daß die Petroleum-Lampen-Auction punkt 11  
 Uhr beginnt. D. O.

**Felsenkeller.**  
**Einladung,**  
 heute Donnerstag den 10. December 1874, Abds. 7 Uhr,  
 zum Abendessen,  
 wozu nochmals ergebenst einladet Aug. Wirth.  
 Die Concert-Musik ausgeführt vom Musikdirector Anton  
 Schubert.

**Radeberger Bier-Local.**  
 7 Hauptstrasse 7.  
 Heute Abend zur Feier des Jahrestags unserer Eröffnung  
 laden wir hiermit alle unsere Freunde und Gönner zu einem  
 ff. Bier, verbunden mit  
**Frei-Concert, Streich-Sextett,**  
 ergebenst ein.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Achtungsvoll  
 Unger u. Selle.

**Schweizerhaus.**  
 Heute Schlachtfest. L. Franke.  
**Friessers Restaurant**  
 Nr. 16 grosse Brüderstrasse 16.  
 Heute empfehle ich die so beliebten  
**Pfahlmuscheln,**  
 als Stamm: Sauerseeke.  
 Achtungsvoll Max Friesser.

**Grand Restaurant**  
**Ritter-Saal.**  
 Waisenhausstrasse Nr. 20.  
 Heute sowie jeden Donnerstag  
**Frei-Concert**  
 vom Musikdirector Herrn L. Gärtner. (Sextett.)  
 Rudolph Ritter.

**Jüdenhof Restaurant W. Franz, Jüdenhof**  
 Nr. 1. Nr. 1.  
**Heute Schlachtfest,**  
 von 7 1/2 Uhr an Wellfleisch, später Mus, Leber und  
 Ghalottenwurst.

**Restaurant**  
**Brühl'scher Hof.**  
 Münzgasse, am Terrassenthor.  
 Heute Abend  
**Gr. Prämien-schießen m. Bolzenbüchsen**  
 Dabei: Heute, sowie jeden Donnerstag Schweins-  
 knöchel mit Volgländischen Klößen oder Sauer-  
 kraut. Gleichzeitig empfehle ich vorzügliches Lagerbier  
 aus der Actienbrauerei Bairisch Branhaus, 15 Pf.  
 n. Bairisch 2 Rgr. und einladet hier.  
 Wilhelm Gerber.

**Leipziger Carneval 1875.**  
 Nachdem beschloffen worden ist, wie früher auch dieses Jahr  
**Skizzen zu Gruppen**  
 für den bevorstehenden großen Carneval-Festzug zu prämiiren,  
 fordern wir hiermit alle sich dafür Interessirenden auf, dergleichen  
 bis spätestens den 21. December a. c.  
 unter versiegelttem Couvert und mit entsprechendem Motto her-  
 zusehen, in unserem Bureau, Klosterstrasse Nr. 11, Trüger's Restau-  
 ration, niederzulegen. Wir betonen hierbei, daß bei der Preis-  
 vertheilung von Ca. 600 Mark Reichswährung besonders  
 solche Arbeiten berücksichtigt werden, die practisch nicht zu schwer  
 ausführbar sind.  
 Leipzig, den 24. November 1874.  
**Für das Zug-Comité:**  
 Der Vorsitzende.

Ein Sopha, ein Tisch und  
 drei Stühle sind wegen  
 Abreise billig zu verkaufen  
 Schützenstr. 11, 4.

Auswärtige Waaren in besser  
 Qualität und billigeren  
 Preisen bei A. Kummer,  
 Altmarkt 25, II.

**Nähmaschinen-Nadeln** in nu-  
 mer Qualität und in jeder Art. Beste Körschner-  
 Nadeln. Necht englische Nähnadeln in allen  
 Längen und Sorten bei  
**H. Blumenstengel,** Schloßstraße 5,  
 Gdc b. gr. Bräutigasse.

**Gemeinnütziger Verein.**  
 Donnerstag, den 10. December, Abends 8 Uhr, im  
 Saale der Stadtverordneten, Landhausstrasse 4, Hof links, II.  
 Vortrag des Herrn Director Dr. Jannasch:  
**Die englischen Gewerk-Vereine.**  
 Eintritt frei.  
 Der Vorstand des Gemeinnützigen  
 Vereins.  
 Stadtrath Bönsch.

**Gold- & Silberwaaren-Handlung.**  
 Echt gefas-te Imitirte  
**Brillant - Waaren.**  
 Bernhard Ulrich, Goldarbeiter, am See 10, 1.

**Winter-  
 Ueberzieher,**  
 auch für größere Knaben bis zu 14  
 Jahren, nach den neuesten Herren-  
 Moden, aus guten wollenen Stoffen  
 gefertigt, verkaufe ich zu billigen  
 Preisen, als ob jede Selbstanfertigung  
 möglich macht.  
**P. Schlesinger,**  
 Specialität für Kindergarderobe,  
 Wildstrufferstrasse  
 Nr. 37 parte re.

**Achtung! Achtung!**  
**Grosse**  
**Cigarren-Auction**  
 Morgen Freitag, den 11. Dec., Vormittag von 10 Uhr  
 und Nachmittags von 2 Uhr an, sollen Altmarkt 14, im Par-  
 terre-Restaurant von Herrn Pempel, wegen Aufgabe einer  
 großen Cigarren-Fabrik die noch im Lager liegenden  
**Cigarren, ca. 300 Mille,**  
 worunter sehr feine Sorten sind, sämtlich gut gelagert, durch  
 mich zur Versteigerung gelangen.  
 NB. Proben sind vor der Auction zu entnehmen.  
 Eduard Busch, Auctionator und Taxator.

**Gemäldeverkauf**  
 Eine Anzahl Oelgemälde alter und neuer Meister der nie-  
 derländ. und franz. Schule, worunter sich Molenaar, Vega,  
 Mepp, Nicolad Verfolle, Kreuz, Antoine Watteau etc. befinden,  
 ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Dieselben stammen aus dem  
 Nachlaß der Geheimrath Wittmann'schen Sammlung in Holsch  
 und sind von 10 bis 3 Uhr ausgestellt.  
 (S. 35292a.)  
 Strahburger Hof, am Neumarkt 20, Zimmer 11, 2 U.

**Geschlechts- u. Hautkrankh.,**  
 Syphilis, selbst die bösen Folgen überhöchlicher Pollution,  
 Pollutionen, Geschlechtsschwäche (Impotenz),  
 Frauenkrankh., Weissfluss etc., heilt durch kein be-  
 sonders, dem Körper Unschädliches Kurverfahren gründlich und  
 dauerhaft. Aufwärtige Briefe!  
**Dir. Schneider in Görlitz,**  
 Langestr. 29a., I. Etage.

**German. National-Museum.**  
 Große Gallerie von Kunstgegenständen.  
 300 Gewinne. Werke der berühmtesten Künstler 7 eigen-  
 händige Arbeiten ihrer k. k. Hoheit der Frau Kronprinzessin des  
 Deutschen Reichs und von Preußen.  
 General-Agentur für den Verkauf der Probe a 3 Reichsmark  
**Bauhaus Horwitz & Marcus in Nürnberg,** welche  
 Bewerbungen um Agenturen entgegennimmt.

**Hotel zum goldenen Ring**  
 am Postplatz.  
 Donnerstag, den 10. d. M., Vormittag von 10 Uhr an  
 und Nachmittags, werde ich im Restaurant zum goldenen  
 Ring den Restposten

**Cigarren**  
 feiner Hamburger, Bremer und inländischer Fabrikate,  
 letztere eine alte gelagerte Carmen-Cigarre, gegen Weisgebod  
 versteigern.  
 Eduard Busch, Auctionator und Taxator.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Hierdurch zeige ich meinen geehrten Nachbarn, Freunden und  
 Bekannten, sowie einem verehrten Publikum ergebenst an, daß  
 ich unter heutigem Tage Johannisstraße 2 einen  
**Verkauf von Fleisch und Wurstwaaren**  
 errichtet habe.  
 Zudem ich mir zur Aufgabe gemacht, durch gute Waare und  
 reelle Bedienung mir das Vertrauen eines geehrten Publikums  
 zu sichern, bitte ich um geneigtes Wohlwollen.  
 Ergebenst  
**August Wünschler.**

**Zu verkaufen**  
 ein schönes neuerbautes Hind-  
 haus in angenehmer Lage, 1/2  
 Stunde von Dresden. Preis  
 8500 Thlr. Abrechen unter F.  
 G. 71 in der Exped. d. Bl.  
 niedergulegen.

Cartoffeln von sehr gutem  
 Geschmack liegen zum Ver-  
 kauf der Schüssel 2 Zbr., Webe  
 35 Pf., Nimmlichstraße 22 im  
 Keller. Verteilung part. recht.  
 Das heutige Blatt enthält  
 16 Seiten



# J. Schwarz & Co.

Nr. 12 Wilsdruffer Straße Nr. 12  
neben Hotel de France,

Wie früher haben auch diesmal einen großen

## Weihnachts - Ausverkauf

unserer Fabrikate eröffnet und empfehlen diese zu ganz besonders billigen Preisen. Unserer Lager bietet die größte Auswahl in allen Artikeln und dürfte unter

### Wäsche-Lager für Damen und Herren

empfohlen sein. - Wiederverkäufern gewähren besondere Vortheile und werden Aufträge nach außerhalb auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Seid. Damen-Cravatten alle Farben, Dgd. 20 1/2 Ngr., St. 2 1/2 Ngr.  
desgl. mit Quasten Dgd. 1 1/2 Ngr., St. 4 Ngr.  
Seid. Tücher (Nagasakis) 1/2 Dgd. (10 Stk.) 2 1/2 Ngr., St. 7 Ngr.  
Seid. Hut-Shawls, alle Farben, von 15 Ngr. an.  
Batisttücher mit bunter Kante, Dgd. 1 Ngr.  
Feine lein. Batisttücher in eien. Gattong, zu Geschenken sehr geeignet.

### Stoff-, Rosshaar-, Stepp- u. Moiree-Röcke.

Moiree-Röcke, fertig garnirt, von 1 1/2 Ngr. an, Stepp-Röcke von 1 1/2 Ngr. an, Rosshaar-Röcke von 2 1/4 Ngr. an bis zu den elegantesten Sachen. Amerik. Röcke ohne Naht, reich verziert, Stück von 2 1/2 Ngr. an.

### Capotten und Baschliks für Damen und Kinder

in gutem Tuch und reichem Ornamenten, Stück von 15, 20, 25 Ngr. und 1 Ngr.

### Rein leinene Taschentücher

das ganze Tubend von 2 1/2 Ngr. an, bessere Sorten 1/2 Dgd. 15, 24 und 25 Ngr. - Engl. und Bielefelder Leinen-Tücher 1/2 Dgd. von 1 bis 2 1/2 Ngr., franz. Batisttücher.

### Fertige Damen-Wäsche:

Damenhemden, das Stück von 20 Ngr. bis zu den besten Sorten, engl. Halb-leinene Hemden 25 Ngr., leinene Damenhemden 25 Ngr. bis zu elegant gefärbten von 1 1/2 Ngr. an. - Damen-Nachthemden, Negligees Jacken, von 15, 20, 25 Ngr. u. 1 Ngr. - Beinkleider von 10 Ngr. an. - Sammlische Wäsche von 1/2 Dgd. etwas billiger.

### Fertige Herren-Wäsche:

Oberhemden, gut fahend, in allen Qualitäten 1/2 Dgd. von 2 1/4 Ngr. an bis zu den feinsten Sorten. Nachthemden von 2 1/2 Ngr. an. Herrenfragen und Manschetten in den neuesten Façons. Herren-Chemise's und Cravatten.

### Shirtings, Chiffons, Negl.-Stoffe

in Stücken von 30 Ellen zu Fabrikpreisen.

### Gardinen in Zwirn, Muss und Züll.

### Bettdecken

mit Franzen, ganz groß, Stück von 1 Ngr. an bis zu den schwersten Qualitäten.

### Nouveautés in seidnen Damen-Garnituren,

als: Kopf- und Haarschleifen, seid. Shawls, seid. Tücher, Schärpen, Atlas- und Cachemir-Beckertinen für Ball und Theater.

### Weisse Röcke

in großer Auswahl, Stück von 22 1/2 Ngr. bis zu den feinsten gefärbten.

### Schleppröcke in großer Auswahl.

Blousen in Muss von 20 Ngr., 2 1/2 Dgd. bet 1 Ngr., Sama 1 1/2 Ngr., Wäuer von 27 1/2 Ngr. an.

Neuheiten in Damen Garnituren und Kranzen in allen Arten, Damen-Hermel und Kranzen in Veln. (Garnitur) 7 1/2 u. 10 Ngr.

Mäntel zu Damen-Röcken in allen Farben von 4 1/2 Ngr. an.

### Damen- und Kinderschürzen.

Moiree-Schürzen von 5, 6, 7 1/2, 10 u. 15 Ngr.

Stoff-Schürzen von 7 1/2 Ngr. an.

Tourenuren für Damen von 10 Ngr. an.

Corsets zu 5, 7 1/2, 10 u. 15 Ngr.

Gestickte Kranzen, Stück von 1 Ngr. an.

Negl.-Hauben von 4 Ngr., Bandhauben von 10 Ngr. an.

**G. SADIK**  
29 Schloßstrasse 29  
empfehlen zum Bedorftenden

## Weihnachtsfeste

Schmuckgegenstände in Crystall, Amethyst, Rauchtopas, Emaille, Schildpatt, Bernstein zu den billigsten Preisen. Cachenez von 1 1/4 Ngr. an, Taschentücher von 1 Ngr. an, Damen-Halbtücher von 15 Ngr. an, Tischdecken von 4 Ngr. an, Arbeitskörbe von 1 1/2 Ngr. an, Theekästchen, Cigarrenkästchen, Thee- und Kaffeeteller u. c., sowie viele andere orientalische und chinesische Waaren. G.Sadik, 29 Schloßstraße 29.

## Friedrich Riebe, Bank- & Wechsel-Geschäft

Victoriastr. 20. Eingang Ferdinandsplatz.

empfehlen sich zum An- und Verkauf von Effecten, sowie Bank- und Wechselgeschäften jeder Art unter coulantesten Bedingungen.

## Sein reichhaltiges Lager

von

## Papier,

## Leder- und Galanteriewaaren

(mit und ohne Stickereien),

sowie die grösste Auswahl von Neujahrskarten hält der geneigten Beachtung empfohlen

## Carl Gustav Schütze, Nr. 1 grosse Meissnerstrasse Nr. 1.

**LA POMMADE** TANNIQUE giebt weissgewordenen Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder, ohne dass es einer Färbung bedarft, und wird von den Aerzten bestens empfohlen. **Filliol & Andoque, 47 rue Vivienne, Paris.** In Carlstraße bei Wolff & Schwandt.

## Zu eleganten und beliebten Festgeschenken

empfehlen die

# PARFUMERIE SUSS

auch zu diesem Feste, wie seit langen Jahren. die reichhaltigste, grossartigste Auswahl der neuesten, elegantesten

## Pariser, Londoner, Wiener und deutschen Parfumerie-Phantasie-Artikel

in Alabaster, Marmor, Muscheln, Glas, Sammet, Seide, Bronze und Papeterien, in Vasen, Figuren, Attrappen, Körbchen, Kästchen, alle mit den feinsten Parfümarten gefüllt, in den elegantesten, geschmackvollsten Formen, zu allen Preisen, Grössen und Qualitäten. in kleinen Sachen von 5 Ngr. an bis zu den grössten, reichsten Gegenständen. **Reizend schöne und prächtige Sachen.** - Meines Fabrikate von Parfumerie-Phantasie-Artikeln wurden in Wien mit dem **Anerkennungs-Diplom** ausgezeichnet.

Die neuesten eleganten **Cartonnagen, Parfumerie-Kästchen, Blumen-Körbchen, Figuren etc.**

mit feinsten Füllung, grösste Auswahl, in den neuesten Formen, von den kleinsten Sachen von 5 Ngr. an bis zu den grössten in reicher, geschmackvollster Ausstattung.

**Pariser Flacon-Kästchen** (Boite à Flacons) in Seide, Sammet, Holz höchst feine Sachen mit 2, 3 und 4 Flacons feinem Odeur, von 2 bis 10 Ngr.

Die beliebtesten schön parfümirten **Almanachs 1875**, ein Jahr im Geruche aushaltend, à 10 Ngr.

Die reichste Auswahl der **zierlichsten kleinen Glas-Figuren**, mit Odeurs gefüllt, à 5 Ngr.

**Prächtige Muscheln** in den seltensten Formen, sowie **elegante Vasen, Schalen etc.** in Alabaster, Marmor, mit feinen parfümirten Früchten und Blumen, elegant verziert, von 10 Ngr. bis 8 Ngr.

Die **neuesten Wiener Phantasie-Körbchen** in geschmackvollsten Façons und Verzierungen in Seide, Sammet, gefüllt mit feinen Parfüms.

Die **neuesten Pariser parfümirten Veilchen, Rosen, Blumen-Körbchen**, prächtige Sachen. Ganz neue Muster von **Platin-Räucher-Lampen**,

ein feines und zugleich praktisches Weihnachts-Geschenk, mit Platin-Kugel, im Preise von 20 Ngr. bis 1 Ngr. 15 Ngr.

**Sachets à l'Impératrice**, Riechkissen in Seide, schön gemalt, verziert und fein ausgestattet, in anhaltend angenehmen Odeurs, 10-30 Ngr.

**Das beste echte Eau de Cologne zu Fabrikpreisen.** Das grösste Lager aller Arten der besten und haltbarsten Bürsten, Kämme und Toilette-Gegenstände.

Garantie der Echtheit und frischen Qualität. **See-Strasse Nr. 1. Carl Süß, Parfumeur. Nr. 1.**

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, das ich auch dieses Jahr mein

## Puppen-Lager

mit allen Neuheiten ausgestattet habe und empfehle solches, als auch eine bedeutende Auswahl **feinster gefleideter Puppen**, welche sich durch geschmackvolle und laubere Ausführung auszeichnen. **Puppenköpfe, Körper, Hüte, Schuh und Strümpfe u. s. w.**, Möbel sowie andere reizende Gegenstände für Puppenstuben bei äusserst Preisen einer ähnlgen Bedeutung.

**Hermann Heyde,**  
Rennstraße 9, Ecke der Körnerstrasse.

## Passend zu Weihnachtsgeschenken.

Wir empfehlen hiermit in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen **Marinegläser und Feldstecher für Theater, Land und Meer, auf 3 bis 6 Weiten** fehend, mit feinem Glas zur Reife, von 7 Ngr. an und für jedes Auge passend. Unsere sämtlichen Gläser zeichnen sich durch ihre große Vergrößerung nebst einer bedeutenden Helligkeit der Gläser besonders aus, wo wir hauptsächlich darauf aufmerksam machen. **Teleskopgläser** in allen Arten, von 4 Ngr. an mit feinem Glas, Fernrohre, auf 2 Weiten fehend, von 3 1/2 Ngr. an, **Mikroskope, 20malige Vergrößerung**, nebst dazu gehörendem Präparate von 4 Ngr. an. **Verwandte Vorpen, Reflektgläser, Compaß, Zimmcr-, Fenster- und Meile-Thermometer** von 10 Ngr. an, **Reise-Barometer, Aneroid- und Höhenmesser** mit Glas von 5 1/2 Ngr. an. **Quersilber-Barometer** von 3 1/2 Ngr. an. Ferner große Auswahl fein geschliffener **Barometer** von 8 Ngr. an. **Brillen in Stahl, Horn, Schildpatt mit feinsten Crystallgläsern** von 1 Ngr. an, **Vincenz** von 1 Ngr. an, **Brillen in 14farbigem Gold mit Crystallgläsern** von 3 1/2 Ngr. an, **bedeuten Vincenz** von 5 Ngr. an, **Brillen ohne Handfassung in Gold** von 3 Ngr. 10 Ngr.

Auswärtige Aufträge werden gegen Einreichung des Betrages oder gegen Nachnahme sofort ausgeführt. Der Umtausch unserer sämtlichen Waaren wird zu jeder Zeit gratis gestattet. **Geschäft besteht seit 1830.** Hochachtungsvoll zeichnet

**Gebrüder Roettig, Dresden, Pragerstraße 5.**

**Müller & Hennig,**  
Fröhl-Heuer's Nachfolger,  
Fabrik von **Del- und Porzellan-Farben** in Tübingen.

**Specialartikel für Malerei u. Zeichnen**  
Dresden,  
Waisenhausstraße 14.

**Präsent**  
empfehlen ein **Nestec**, bestehend aus acht silbernen Messer und Gabel in elegantem Etui für nur 17 1/2 Ngr.

**S. Pariser,**  
Gandhausstraße 22,  
British Hotel.

**Braunsch. Trüffelwurst,**  
- **Sardellenwurst,**  
- **Leberwurst,**  
wesentlich zweimal frisch, empfiehlt

**Paul Thelen,**  
10 Wettinerstraße 10.



Scheffelstrasse,  
Eckhaus der Wallstrasse.

# Wegen in Kürze Manufactur- und Modewaarenlagers

stättfindender Veränderung unseres Geschäftlocales beabsichtigen wir, die sämmtlichen Bestände unsere

von heute an total auszuverkaufen. — Durch diesen wirklich realen Ausverkauf bietet sich allen Damen eine besonders günstige Gelegenheit, ihren Bedarf in

## Kleiderstoffen, Shawltüchern, Herrn- u. Damen-Gravatten etc.

für das bevorstehende Weihnachtsfest zu decken. Wie bemerken noch, daß die Preise an sämmtlichen Stoffen fest bezeichnet stehen, und laden die geehrte Damenwelt zum gefälligen Besuche und Anschau ein.

# Böhme & Wolf,

Scheffelstraße, Eckhaus der Wallstraße.

Die Öffnung seiner reich aufgehängten



## Weihnachts-Ausstellung

# Korbwaaren



erlaubt sich Unterscheidener mit der Bitte um gütige Beachtung ergebendst anzugehen.

Puppen-Möbel in grosser Auswahl.

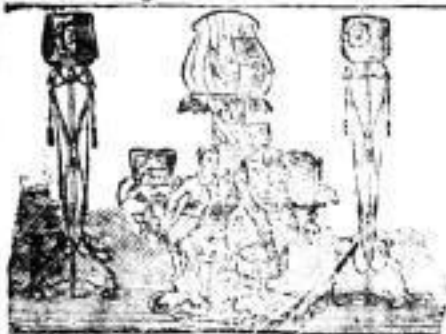
H. Schurig, Sofforbmacher. 34 gr. Plauensche Str. 34.

Wegen Auflösung meines Engros-Geschäfts

# Gänzlicher Ausverkauf

## Sonnen- und Regenschirmen bedeutend unter Fabrikpreis.

Sämmtliche Schirme sind nur eigenes Fabrikat und garantirt deshalb für deren Haltbarkeit.  
Schlossstrasse Nr. 1: Woldemar Schiffner, Webergasse Nr. 1.  
Ecke der Blücherstrasse. Neustadt, Hauptstrasse Nr. 22. Ecke der Eeßstraße.



## Porzellan- und Steingutlager

von  
**A. Hofmann,**  
6 Scheffelstraße 6,



empfiehlt seine diesjährige

# grosse Weihnachts-Ausstellung

von: Tafelservicen, Kaffee- und Theeservicen, Dessert-, Nachservicen, Waschgarnituren, Frucht-  
schalen, Kuchentellern, Vasen, Figuren, Leuchtern, Goldfischgestellen, Schreibzeugen, Blumenständern  
mit Holz- und Bronzegefäße, Blumenstöpseln, Kinderpielzeugen, Nippfachen etc.  
Alles in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen: Scheffelstrasse Nr. 6.

PARFUMERIE DE LA NOBLESSE

**OSCAR BAUMANN PARFR.**  
Dresden 10. Frauenstrasse 10. Dresden

Englische, französische und deutsche Parfumerien.

Feine Toilette-Seifen. Bürsten und Kämmen. Echte Eau de Cologne  
Toilette-Spiegel, Wiener und Pariser Fächer, Flacons, Toilette-Artikel.  
Triester Wasch- und Bade-Schwämme, Schwammtaschen etc.

Reiserollen, Etuis  
Odeurs,  
Seifen etc.  
grosser Auswahl

Alleiniges Depot  
von  
Oscar Baumann  
Aromatischer  
Eibisch-  
wurzelseife.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
sämmlicher Brillantwaaren,  
als: Armbrüder, Brochen, Ohrgehänge, Gendendhöpfe,  
Kette, Ringe etc., mit den schönsten Brillanten u. besten  
Edelsteinen besetzt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Gleichzeitig empfehle mein Lager echt goldener Ketten-  
und Damenreihen von 50 Zblr. bis zu 80 Zblr. in den  
neuesten, schönsten Fassungen.

Kgl. Hofjuwelier Louis Hänsch sen.  
Zschillenbergr Nr. 2, 1. Etage.  
am Königl. Palais gegenüber.

# 1200 Paar

Suaben-Schaffstiefeln mit Husaren-Korn vom einfachsten  
bis zum elegantesten Genre sind stets auf Lager, sowohl  
für Damen als auch für Herren Beschuhungen die  
größte Auswahl, Kinder-Stiefel von 17 1/2 Ngr. an,  
Damen- und Herren-Gamschuhe mit warmem Futter  
werden billigst ausverkauft. Nach-Bestellungen,  
Reparaturen prompt und nur solide Waaren. Preise  
billigst. Wiener Schuhwaaren-Depot von

**Moritz Sommer,**  
grosse Brüdergasse 13.

## Flügel und Piano's,

eigener und berühmter auswärtiger Fabrikate,  
empfehle in reicher Auswahl und zu Fabrikpreisen, sowie  
mehrjähriger Garantie, das

# Piano-Magazin

von  
**A. Bartholomäus & Co.,**  
Johannisstr. 1a, I. Rosenweg 59, I.

## Wichtig für Raucher!

Die seit 37 Jahren bestrenommierte Meerschaum-Bern-  
stein-Waaren-Fabrik des Joh. N. Menhard in Wien  
(mit der k. k. privil. Verleihung), erlaubt sich hiermit ergebenst an-  
zugeben, daß selbe seit 10 Jahren für das Königreich Sachsen,  
in Dresden, u. s. durch

**Herrn Max Kothe,**  
a. d. Frauenkirche Nr. 17,

betrieben ist und empfiehlt ausfeld das reichhaltig sortirte Lager  
feiner und Strapezier-Cigarren-Spitzen aus echtem  
Meerschaum und Bernstein d. s. e. l. b. s. t. zu billigen  
festgesetzten Original-Preisen.  
Es ist ganz neu, daher als Präsente besonders geeignet sind  
bervorzuziehen:

**Cigarren-Spitzen in Form einer  
Petroleumlampe,**  
außerst schnell und sichtlich ausgeführt, mit Etui, 3 u. 4 Zblr.  
**Bismarck-Cigarren-Spitzen, in Form  
einer Pistole,**  
sehr geschult, mit Photographie und Etui, 2 u. 2 1/2 Zblr.  
**Complete Rauch-Garnituren,  
Necessaires und Cassetten, von 2 bis 20 Zblr.,**  
in großer Auswahl.  
Für Gift- und Heindel des Meerschaums, bis schones Ein-  
rauchen wird bei jedem Stück garantirt und reellste Bedienung  
(nach auswärts mit Postnachnahme) zugesichert.  
Der ausführliche Preis-Courant mit Zeichnung  
nach auswärts gratis franco.  
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

**Wollene Fantasiartikel,  
Alle wollene Strumpfwaren,  
Nouveautés in Weißwaaren,  
Bänder und Schärpen,  
Schleifen und Fichus,  
Corsets in den besten Facons v. 7 Ngr. an**  
empfehle als passende Weihnachtsgeschenke

**August Gröschel**  
2 große Plauensche Straße 2.

**16 Galeriestraße 16.**  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein reichhaltiges  
Lager gut und selbstgeherbter

# Pelzwaaren

zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen. Bestellungen und  
Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt. (S. 35152 a.)

**Gustav Leubner, Kürschner,**  
16 Galeriestrasse 16.

**Zu  
Weihnachts-  
Geschenken!  
Weihnachts-  
Ausstellung.**

Eisenmöbel, alle möglichen  
Sorten, eiserne Bettstellen  
von 10-60 Mark, Matratzen  
jeder Füllung, Schaukel-  
stühle aus Holz und Eisen,  
Rahbetten und Chaise-  
longues, Blumentische  
und Ständer in allen Formen,  
Toiletentische für Herren  
und Damen, eiserne Wand-  
kleiderhalter, Kleider-  
stöcke, Rabenauer ge-  
bogene Möbel, amerik.  
Uhren von 6 Mark an  
u. s. w. u. s. w.

Eiserne und hölzerne höchst ec-  
gante **Rauchschiebe**, feine  
Salon - Petroleumlam-  
pen, Visitenkarten-Ti-  
sche u. Schalen, überhaupt  
große Auswahl in d. d. Figu-  
ren, Schalen etc., Petro-  
leum - Kochapparate,  
Wäsche - Mangeln und  
Wring-Maschinen, Kof-  
fenkasten, Ofenvorset-  
zer, Feuergeräthe,  
Schirmständer  
u. s. w. u. s. w.

In gewöhnlicheren, sowie den feineren Sorten von Haus-  
geräthen, Küchengeräthschaften, eisernen Mö-  
beln, ist mehr

**Weihnachts-Ausstellung**  
auf das Reichste assortirt. Um recht zahlreichen Zuspruch bitten

**Robert Kiderlen jun.,**  
Germanente Ausstellung Ferdinandsstraße Nr. 3.

**Widwied-Verkauf.**  
Am Freitag den 11. Decbr. d. J.  
steht ein Transport der schönsten und  
schwersten Ställe mit Küllern und  
schwarzenen Kalben auf den  
Schneckenböden in Dresden zum  
freihändigen Verkauf.

Wartenburg a. d. Elbe. **Kalmast u. Richter.**

**Winterhütte**

Capuzen, Hutfacons in großer Auswahl zu billigen  
Preisen, sowie wollene Waaren im gänzlichen Ausverkauf  
empfehle

**O. Grünwald, Ein der Kreuzstraße 2.**



**Grösstes Lager neuester**  
**Jaquots, ganz angeschlossen,**  
**do. halb angeschlossen,**  
**do. weite Jaquots,**  
**Paletots in allen Größen,**  
**do. für Mädchen von 3 bis 14 Jahr.**  
**Haus-Jäckchen von 1 Zhr. 10 Ngr. an,**  
 in anerkannt guten decantirten Stoffen, empfiehlt zu bekanntlich billigsten Preisen  
**Rubens Berliner Damen-Mäntel-Fabrik,**  
**6 Seestrassse 6,**  
 gegenüber der Breitestrassse.

**Knaben-**  
 Schaffstiele mit Stulpen, als auch Gularenform, von vorzüglichem Material, sehr solid gearbeitet, deren außerordentliche Haltbarkeit erwiesen ist, sind jetzt in größeren Massen auf Lager. Die Preise stellen sich 2, 2 1/2, 2 3/4 bis 3 1/2 Zhr. per Paar. - Reparaturen schnellstens. - Wiener Schuhwaaren-Depot von Eduard Hammer.  
**Nr. 13 Schloßstrasse Nr. 13,**  
 dicht neben dem Königl. Schlosse.

Die neuesten Muster von  
**feinsten**  
**echten**  
**Zalmi-Gold-**  
**Uhrketten**  
 mit Stempel für  
 Herren u. Damen,  
 von  
**1 Thlr. an,**  
 empfiehlt  
**Ernst Zscheile,**  
 Dresden,  
 13 Scheffelstrasse 13.  
 Wein diebstahlreich  
 assortirtes Lager von

Ich verkaufe seit 1. November n. c. zu  
**festen Preisen.**  
 Es wird mir dadurch erst möglich, jeden mich beehrenden Käufer auf das Solideste, gleichmäßig gut, billig und recht bedienen zu können.  
**Robert Bernhardt,**  
 Freiburgerplatz neue Nr. 23,  
 Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur  
 en gros und en detail.

**Lindner & Tittel**  
 (früher F. Horst Tittel) Lager:  
**Eisenmöbel-Fabrik** Zahng. 29  
 empfehlen:  
 Elegante Blumentische in reichster Auswähl, Blumenetageren, Waschtische, eis. Kleiderstöße, eis. Bettstellen mit und ohne Matrassen in 25 Sorten, eis. Gartenmöbel und Zelte eigener Fabrik.  
 ei. Wandfelderhalter, ei. Handtuchhalter, Regenschirmständer, Aquarien, Kinderwiegen, Flaschenschränke von 50-300 Flaschen.  
**Niederlage: Zahngasse 29.**

**Schrei-**  
**Puppen**  
 von 1 1/2 Ngr. an bis zu den  
**hochfeinsten,**  
 Puppen-Köpfe,  
 Puppen-Leiber,  
 Puppen-Arme,  
 Puppen-Beine,  
 Puppen-Schuhe,  
 Puppen-Strümpfe,  
 Puppen-Schmud,  
 Puppen-Hüte,  
 Puppen-Fächer,  
 Puppen-Kämme  
 sowie mehr Lager von  
**gekleideten**  
**Puppen**  
 empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den äußersten Preisen.  
**Ernst Zscheile,**  
 billigste Einkaufsquelle für  
**Galanterie- und**  
**Spielwaaren,**  
 Dresden,  
 13 Scheffelstrasse 13,  
 vom Altmarkte aus  
 linke Seite.

Als passendes Weihnachts-Geschenk  
 empfehlen wir die echte amerikanische  
**Original-Howe-Nähmaschine**  
 als die beste und vollkommenste, vermöge ihrer gebiegenen Construction auch als billigste Nähmaschine der Welt.  
 Sechsjährige Garantie.  
 Billigste Preise. Günstige Zahlungsbedingungen.  
 Unterricht gratis.  
 Del, Zwirn und Nadeln billigt.  
 Die General-Agentur der Original-Howe-Maschinen.  
**Blum & Thomas,**  
 Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 und 9.

**Damen-Wintermäntel**  
**und Jaquettes,**  
**Jacken, Regenmäntel, Knaben-Paletots**  
 (lehtere, um damit zu können, halb umsonst),  
**Tischdecken und Tischschlösser**  
 in tausendfacher Auswahl.  
**Reinhold Ubricht,**  
 Melchiorer Umfänge empfehlen es mit, bei Damen von Schürstücken eine Blumstocher und Gerle zu bieten, wie nirgend zu finden.  
 Marienstrasse 3, Antonplatz 3 und Zweiggeschäft in der Neustadt Rhanitzgasse 26.

auf die beliebte u. kräftige  
**4-Pfg.-Cigarre**  
**Nr. 13**  
 macht besonders aufmerksam  
**Paul Gerndt,**  
 am See 18.

**Weihnachts-Ausverkauf**  
**grosser Parteen**  
**Sonnen- u. Regenschirme**  
 Wegen der diesjährigen trockenen Herbstwitterung sind Tausende Regenschirme unterkaut geblieben, diese sollen jetzt mit bedeutendem Verlust aufverkauft werden:  
 Regenschirme in Seide pr. St. 1 1/4, 2 1/4, 2 3/4, 3 1/4, 3 3/4 Zhr.,  
 Regenschirme in schwerer Seide 3 1/4, 4, 4 1/2 und 5 Zhr., frühere Preise 5-8 Zhr.,  
 Regenschirme in Alpaca u. Janelle, pr. St. 25 Ngr., 1 1/2, 1 3/4, 1 1/2, 2, 2 1/4, 2 3/4 Zhr.,  
 Entoudeas in Seide pr. St. 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/4, 2 3/4 Zhr., überdieswerthe, die 6 Zhr. gekostet, für 3 1/2 Zhr.,  
 Sonnenschirme in Seide, die 2-4 Zhr. gekostet, für 1-2 1/2 Zhr., eleganteste, die 5-7 Zhr. gekostet, für 3 und 4 Zhr.  
 Meine geehrten Kunden wollen diese günstige Gelegenheit benutzen, um nützliche und werthvolle Weihnachts-Geschenke zu wirklich billigen Preisen einzukaufen.  
**Alex Sachs, Schirmfabrikant,**  
 Georgplatz 11 (Zohnplatz).

**M. A. Urban,**  
 26 Marienstr. 26  
 empfiehlt billig  
**Straussfedern**  
 von 1 Ngr. an  
**Fantastiefedern**  
 von 1 Ngr. an,  
**Blumenzweige**  
 von 1 Ngr. an,  
**Gutfagons**  
 von 2 Ngr. an,  
**Hüte in Sammet & Filz,**  
**Schmelzanspuß**  
 stets billigst empfiehlt  
**Emil Urban,**  
 Augustus-Strasse No. 6,  
 nahe dem Neumarkt,  
 Niederverkaufern 10% Rabatt.

In besonders grosser  
**Auswahl**  
 empfehle ich zu vortheilhaftem Einkauf  
**für das Weihnachtsfest:**  
**Kleiderstoffe** in allen Qualitäten, Farben und Mustern, extra schön sortirt, in 1/4 und 1/2 schottischen Plaids und Tartans.  
**Schwarze und couleurte Seidenstoffe,**  
 nur solide Fabrikate, unter Garantie des Outragens.  
**Chales u. Tücher, für Damen u. Kinder,**  
 neue und schöne Dessins, zu bekannt billigen Preisen.  
 Ferner offerire ich noch für den  
**Weihnachtstisch:**  
 Herren-Cachenez, seidene Taschentücher, seidene, wollene und Sammet-Westen, Damen-Cravatten, Nagasakis, Fichus, Baschliks, Schürzen in Seide u. Moirée, Stepp- u. Moirée-Röcke etc. etc., gleichfalls billig und reiches Sortiment.  
**C. H. Wunderling,**  
**Friedrich Schumann's Nachf.,**  
 11 Altmarkt 11.

Neueste, einbruchssichere  
**Cassa-Schränke**  
 und Chantouillen,  
 ebenso ausserordentlich  
**Sicherheits-Schlösser,**  
 Bradma- und Chubb-System, passend an jede Thüre, Secretär, Schubladen, Schränke etc., empfiehlt  
**Aug. Stradtmann**  
 Schlossermeister,  
 Pillnitzerstrasse Nr. 44.

**Zu Stickereien**  
 empfiehlt  
 glatte und geschmückte  
**Holz-Artikel**  
 in großer Auswahl.  
**W. Eichler,**  
 20 Trompeterstrasse 20.

**Damentleider**  
 werden modern und billig angefertigt bei **Anna Ulrich,**  
 Baugartenstrasse 14, part. links.  
**Billig zu verkaufen**  
 1 französischer Willard, gut erhalten, mit Ausbeur, Victoriastrasse 22, 3. Hof.

**!!Praktische Weihnachts-Geschenke!!**  
**Gläser Holzschuhe!**  
**Strassburger Tuschuhe**  
 für Damen, Herren und Kinder empfiehlt billigst  
**Oscar Fr. Goedsche,**  
 1b Stiftstrasse 1b, zunächst dem Freiburgerplatz.  
 Detail-Verkauf für Neustadt-Dresden bei Herrn Volkmar Wieprecht, Galerienstr. 12 part.

**Böpfe, Chignons**  
 werden selbst von ausgebildeten Haaren gefertigt. Auch werden Damen in und außer dem Hause gefittet bei **Karl Steppan,**  
 gr. Knecht. 5, 2.  
**Drehbänke, Bohrm** (Chignons, besser Construction, Preis sagen für Ausbeur, Reibbänke u. s. w., empfiehlt  
**G. Penzler,** Neustadtstr. 14.



# Holz,

fein gefalben, 1 Klotter 10 Zbl., 2 Zbl. 22 Nr. 5 W.  
 Buche, groß gefalben, 12 Zbl., frei in das Haus,  
 Steinkohle aus den Königl. Werken,  
 Duxer Braunkohle und Holzkohle  
 empfiehlt die Holzpalterei und Anstaltsverwaltung von  
**Emil Lange, Bauwerstr. 56.**

## Porzellan und Steingut,

Tafel- und Küchengeräthe, rheinische Caffen- und  
 Waschkaffe mit reichender Staffage von 4 Zbl. an,  
 Vasen, Leuchter, Schreibzeuge, Dosen v. 1 1/2 Nr. an,  
 Landschaftstafeln, Rauchrequisiten, sonstige Ueber-  
 raschungen zu billigen, Goldblechgestellen, Schwimms-  
 tücher, Lichtbilder, Wästen und Statuen von Gips,  
 Porzellan und Tonfiguren, Puppenköpfe, ordin. und bewegliche,  
 Servissen, Badelinder und eine große Auswahl  
**Groschen-Artikel**  
 in verschiedenen und neuesten Mustern empfiehlt  
**G. Maul, Sophienstr. 7, Postplatz.**



## Specialität. Goldene Damen-Uhren,

in guter Qualität, schon von 14 Zbl. an bis zu  
 den feinsten, sowie neueste Winter Damen-Uhrfett-  
 wagen und alle Arten von Uhren zu billigen aber feinen  
 Preisen empfiehlt bei jährlicher Garantie **H. A. Treppenhauer,**  
 Hofmaler, Margarethenstr. 4, Eingang Am See.

## Special-Geschäft

für  
**Flanell und Lama**  
 eigener Fabrik.  
**J. G. Seige, Rosmarinstrasse Nr. 1.**

## Fertige Wäsche

Jeder Art, in bekannter Güte,  
 zu den billigsten Preisen bei  
**Geschw. Scholle,**  
 Amalienstrasse 2.

Verdrängt alle früheren Fabrikate!  
**Blauschwarze Sammete, Patent-**  
**Sammete, und Velveteens,**  
 in dem neuerfundnen  
**Ozonid-Blauschwarz**  
 empfiehlt in einer besonderen Verächtlichmachung, weil die be-  
 deutungsvollste Verbesserung des **Ozonid-Blausch-**  
**schwarzes** darin liegt, das der brillante, schöne, schwarze  
 Ton nicht im geringsten durch atmosphärische Einwirkung  
 in Farbe und Lustre verliert, was bei den früheren Fabri-  
 katen oft binnen kurzer Zeit in hohem Grade der Fall war.  
**Robert Bernhardt,**  
 21c. Freiburgerplatz 21c.  
 Neué Nr.: 23.

## 4 Scheffelstrasse 4 Wein- u. Delicatessenhandlung von F. A. Häse.

Täglich frischen russischen Salat von ausgezeichneter  
 Güte, Malonaden von Guben, Gummier oder Nil, Wasfeten,  
 Nihil, geräut mit Wasfete. Große Auswahl aller Sorten  
 kalter Braten, Fleisch-Wasfeten, Girsch, Hasen- und Gänse-  
 braten, Gebratene Hühner und Tauben. Hochfeine aus-  
 ländische Backwaren. Zu jeder Tageszeit auch Geschmacks-  
 vollste decorirte kalte Schüsseln. Diverse Sorten der vor-  
 züglichsten Backbrotiere etc. etc.

## 4 Scheffelstrasse 4 Wein-, Bier- u. Delicatessenhandlung F. A. Häse.

## Hand-Dreschmaschinen

neuester und bewährtester Construction, leicht gehend und rein  
 drehend, a 60 Zbl. Einspännige Göpel 65 und 70 Zbl.  
 Schrotmühlen für Hand- und Göpelbetrieb 18 und  
 80 Zbl. Getreidereinigungsmaschinen zu 28 Zbl.  
 Häcksel- und Rübenschneidemaschinen von 24  
 Zbl. an hält reich am Lager und liefert unter Garantie  
 bei prompter und solider Bedienung

## Carl Reinsch,

Fabrik landwirthschaftl. Maschinen,  
 Dresden, Freiburgerstrasse Nr. 11.

## Transatlantische Telegraphen,

höchst interessant und belehrend, für Anhaber aller Weihnachts-  
 geschenke passend, a 2 1/2 Zbl., empfiehlt  
 die Telegraphen-Anstalt  
 von **A. Venns, Holtenauer 65.**

## Reeller Ausverkauf!!

Um mein Lager in **Glacé- und Buckskin-Hand-**  
**schuhen** schnell zu räumen, verkaufe ich von heute ab alle  
 Sorten Handschuhe bei Entnahme von mindestens 6 Paar unter  
 dem Selbstkostenpreise.  
 Wiederverkäufern wird hierbei Gelegenheit geboten, eine gute  
 Waare zu einem sehr billigen Preise zu erlangen.  
 Ebenso auch bietet dieser Ausverkauf Gelegenheit zu billigen  
 und praktischen Festgeschenken.  
**Julius Bierling's Nachfolger,**  
 Große Blauschweizer, 7.

## Das große Möbel-Magazin der vereinigten Tischler und Tapeziren zu Dresden

empfehlen sein reichhaltiges Lager feiner und solid gearbeiteter  
**Tischler- und Polster-Möbel.**  
**Altmarkt 21, Eingang Schreiberstraße 1,**  
 zweite Etage.

## Teppiche

in Belour, Brüssel, Nil, Schottisch u. acht Holländer,  
 alle Größen,  
**Bettvorlagen,**  
**Tischdecken**  
 i. Gobeline, Nips, bunt u. m. Worden, Tuch u. Wachstuch,  
**Englische Reisdecken,**  
**Angorafelle,**  
**Cocospalten**  
 empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke  
 zu billigsten Preisen  
**Kurze & Fliegel,**  
 Möbelstoff- und Teppich-Handlung,  
 32 grosse Brüdergasse 32.

## Engros-Lager von Sicherheitszündhölzern

(Schwedenhölzer), schwedischen Salomundhölzern, Wachs-  
 zündkerzen, Zündholzständern in den neuesten Dessins, zu  
 niedrigen Preisen  
**Lüder & Leidloff in Dresden,**  
 Moritzstraße Nr. 5.

## !! Hasen-Felle !!

kauft zum höchsten Preise im Einzelnen wie in größeren Partien  
 die **Hautfabrik von Ed. Unger, 10 gr. Bleichstraße 10.**  
 Auch sind datselbst Köbne  
**! Hasen !**  
 mit und ohne Fell stets billig zu haben.

## Chocolade

von der  
**Cie Francaise**  
 empfiehlt sich durch  
**absolute Reinheit,**  
**schöne Fabrikation und**  
**reelle Detail-Preise.**  
 Fabriken in Paris - London - und  
 Strassburg i. Elsass. -  
 Niederlagen in Dresden befinden sich zur Zeit bei den Herren:  
**A. Bobrowitz, Halbesgasse.**  
**O. Feneressen, Humboldtstraße.**  
**Alfr. Flade, Ferdinandsplatz.**  
**W. Goethel, Neustadt.**  
**W. Morgenstern, Seckstraße.**  
**B. Schmidt, Pflanzengasse.**  
**J. M. Schmidt & Co., Frauenstraße.**

## Grosse Oelgemälde-Auction.

Heute Vormittag von 11 Uhr an, im Glas-  
 Salon der Königl. Gerichts-Auction - Rampesche-  
 rasse Nr. 21  
**Fortsetzung der Versteigerung**  
 von Oelgemälden **Düsseldorfer Künst-**  
**ler und einer höchst werthvollen Samm-**  
**lung älterer Meister.**  
 Besichtigung von früh 10 Uhr an.  
**C. Breitfeld,**  
 Kgl. Bez.-Ger.-Auctionator u. Taxator.

## Von einem Wiener

Präsentanten sind mir eine große Partie solid gearbeiteter  
**Damentaschen mit verg. Bronzebügel** zum alleinh-  
 g. Kauf übergeben worden und offerire ich dieselben zum  
 Fabrikpreis, das Stück von 15 Nr. an.  
**Wilh. Klemich, 4 Seestraße 4.**

## Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken  
 offeriren billigst  
**Schweitzer & Oppler, Schäferstr. 60.**

## 1500, 1500, 1500 Pelzgarnituren

besten Qualität.  
**Muffe und Boas**

Reh	von 2 1/2 Zbl. an	Reh	von 1 Zbl. an
Zenotte	2	Zenotte	1/2
Hanin	2	Hanin	1
Wifam	3 1/2	Wifam	1
Stroh	7	Stroh	2 1/2
Pferd	10	Pferd	3
für Kinder	1 1/2	für Kinder	2 1/2

Tagdmuffe, Pelzmützen, Bettvorlagen, Fußböde,  
 sowie moderne Pelzbesätze, größte Auswahl von  
**Damen-Jaquettes und Herren-Pelzen.**

## Robert Gaidezza,

Neustadt, 26 große Meißner Straße 26.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen die **Holzgalanterie-Drechslererei**  
 von **Reinhold, Siifstraße 15,**  
 ihr Lager solid gearbeiteter Stoch, Gut, Schwäffel, Handtuch-  
 und Garderobenschalter, St. Zee-, Zucker-, Cigarren-, Tabak-, Hand-  
 schuh-, Stadel- und Schmuckkästchen, Nähmaschinen, Spiegel-  
 toiletten jeder Art etc. etc. Gewürzschalen, Salzstücken und  
 Holzspielwaaren zu billigen Preisen.



## Holländer Milchvieh.

Am Freitag, den 11. December, steht ein Transport  
 hochtragende Kühe und Kalben bei Herrn **Canalrich Wer-**  
**ner** an den Scheunhöfen zu Dresden zum freihändi-  
 gen Verkauf. Bestellungen auf obdach Vieh werden jederzeit  
 angenommen. **Gehr. Salomons** und **Werner** in **Dresden**

## Kräutersäfte

aus dem Saft frischer Pflanzen hergestellt,  
 und zwar:  
**Blutreiniger Kräutersaft:**  
 bei Drüsen, Stropfeln, Hautausschlägen, Nerven, Bluthoch-  
 und bei allen durch verdorrenes Blut entstandenen Krankheiten,  
 per Glas 14 Sgr.

**Kräutersaft für Gicht und Gämorrhoidalleiden,**  
 bei acuter Gicht, Gämorrhoiden, Arteriosklerose, aufgetriebenen An-  
 den, Migräne, Botagra, per Glas 14 Sgr. und 28 Sgr.

**Brust- und Lungen-Kräutersaft**  
 bei Husten, Heiserkeit, Brustverengung, Brustschmerzen,  
 Schwerkathmen, Brustkämpf, katarrhalischen Affectionen der  
 Lungen- und Kehlkopforgane, per Glas 7 Sgr.

**Kräuter-Brust-Bonbons**  
 für dieselben Zustände wie bei Vorhergehendem, per Packet 2 1/2 Sgr.

**Kräuter-Haar-Balsam,**  
 das beste Stärkungsmittel für den Haarwuchs, vertreibt die Haar-  
 milbe und beugt dem Haarausfall, per Glas 14 Sgr.

**Sigmund Landgrebe,**  
 Apotheker und Gärtniker in Erding (Bayern).

## Von schwarzen Seidenstoffen

(Garantierwaare, direct von  
 Bonnet in Lyon) empfinden  
 sehr wiederum eine bedeutende  
 Tendenz und zwar so  
 billig, wie nie zuvor.  
 Wir sind durch diesen außer-  
 gewöhnlich vortheilhaftem Ein-  
 kauf im Stande, einen schön  
 blauschwarzen, gleichmäßig  
 (Vors-Gachmit) schon die Elle  
 zu 21 Sgr. abzugeben und  
 sind die schwereren Qualitäten  
 verhältnismäßig ebenso  
 billig.

**Schwarze Seiden-**  
**summete, die Elle von**  
 2 1/2 Zbl. an, sind ebenfalls  
 in großer Auswahl vorräthig  
**Farbige Seidenstoffe**  
 werden wegen Aufgabe der  
 Artikel für Hälfte des Laden-  
 preises anverkauft.

**Schulte & Hempel,**  
 9 Seestraße 9.

## Strümpfe

ohne Naht  
 in Wolle und Baumwolle  
 haltbarer und billiger  
 wie Handstrickerei  
 empfiehlt zu  
**Fabrikpreisen**  
**Linus**  
**Oesterreich,**  
 Strumpfwaaren-Fabrikant,  
**Scheffelstraße**  
**26.**

**Nähmaschinen-**  
 Reparaturen aller Systeme  
 werden schnell und billig ge-  
 fertigt 18 Johannstraße 18,  
**G. Schmidt, Dresden.**

## Roh tabake,

insbesondere unsere neuen Zu-  
 fuhren in  
**Sumatra, Java**  
**und Carmen,**  
 schön in Farbe und Brand, sehr  
 beständig, empfehlen als außer-  
 ordentlich billig  
**Ritter & Co.**  
 Freiberg, Dresden,  
 Labnossstraße, Schöngarten 2,  
 Cigarren-Rippen, Roh tabak-  
 Fabrik, Ginkauf, Gandsig.

## Moiré-Röcke

von 1 Zbl. 17 1/2 Nr. an,  
**Moiré-Schürzen** von 10 1/2 Nr.  
 an, **Lama-Hemden** und  
**Lama-Jäckchen** empfiehlt  
 a 8 billiges Weihnachts-Geschenk  
 die **Wäsche-Fabrik von**  
**Adolph Schmorl,**  
 Neustadt, 7.

## Pfefferfischen,

in Tafeln und Nagen,  
 empfiehlt zum bevorstehenden  
 Weihnachtsfeste zu billigen Preisen  
 die **Pfefferfischerei** von  
**A. Merbach,**  
 Altmarkt u. Webergasse 1.  
 NB. Wiederverkäufer erhalten  
 pro Zbl. 10 Nr. Rabatt.

## Prima Schweizer Käse,

auf dem Transport etwas ge-  
 litten, verkauft a Pfd. 6 Ngr.  
**Carl Reich,**  
 Altm. u. Bauwerstrassen  
 Ecke.

## Ausverkauf.

Ein große Auswahl Herren-,  
 Damen- und Kinderstiefel,  
 sowie alle Verkleidung wird  
 äußerst billig anverkauft.

## Hermann Schulze,

Am See 4.



**Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.**  
 genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Feinste Doppelsteppstich-Handmasch., vorzüglich arbeitende 16 Zhr., grosse Kettelstich-Handmasch. 9 Zhr., eleg. Trittgestelle dazu 7 Zhr. bei langjähr. Garantie. Circusstraße Nr. 40 neben dem Residenztheater. Lieferant von Singer-Nähmaschinen für die Frauen der Königl. Sächs. Landgendarmarie. E. A. Fexer.



**Christstollen**

empfehlen  
 die Conditorei, Butter- und Weissbäckerei  
 von  
**Carl Thamm,**  
 große Plauenschestraße Nr. 21a.

Meine schon längst als vorzüglich bekannten, von feinstem Kalleraubzug und bester Tiroler Alpen-Butter gebildeten Christstollen sind in verschiedenen Sorten: **Rosinen-, Mandel- und Mohnstollen**, wovon stets Probestollen und Probeküchlein zu haben sind. Auch können dieselben bei einer guten Lage Kaffee, Cacao u. s. w. in meinem Laden oder Beschlüßer bei einer Auswahl von 18 Zeitungen und Journalen probirt werden.  
 Schnellste Auslieferung aller bei mir eingehenden Bestellungen nach aufwärts und seit die pünktlichste Bedienung in und außer dem Hause.  
 Hochachtungsvoll

Verlag von Theobald Grieben in Berlin  
**Das höchste Gut.**

Gesundheit-Bibliothek für Familie und Haus.  
 Ein neues, in seiner Art einziges Unternehmen. So größere und kleinere Werke umfassend, das in deutscher Sprache das höchste und geistige Wohl des Menschen bezieht. Mitarbeiter: Dr. Volz, Graham, Trall, Alcott, Horriell, Wilson, Milvold, Ves, Micholien, Hewer, Ellis, Gibbons, J. Smith, Jackson, Collins, Weissbäcker etc.  
 Entzückend aus dem reichen Inhalt: Lehrbuch der Naturheilkunde; das Haus in dem ich wohne (der Körper); politische Lebenskunst; der fröhe Mensch; physische Lebensweise; das Wasser; Ernährung des Menschen; Kräfte und Vegetabilität; das Brot; Milch, Butter, Käse, Schokolade; Kochbuch; die junge Hausfrau; Muttergärtchen; weibliche Werke für Frauen; Krankheiten der Frauen; das Kind und seine Erziehung; Wasser für die Schwangeren; Rüste für Männer; Weibsbücher; der Schmerz; Cholera; Neph- und Lungentransparenzen; Diätetik; Arzneimitel; Zupfung; Alkohol als Medizin; Zaval-Leebe und Kaffee; Stimmen der Weisen; Oxygencarbonsäure etc. etc. 6 stattliche Bände (ca. 250), zum Theil illustrierte Plagen, groß 8, in 45 Faden-Vielumlagen a 7 1/2 Sgr. 16 Vielumlagen und bereits erschienen; das Ganze kann schon bis December 1874 bezogen werden. Ausführlicher Prospect gratis und franco Beizahlung bei

**R. v. Zahn's Buchhandlung,**  
 Dresden, Schlossstrasse 22.

**Allgemeine Prämien- und Renten-Bank**  
**STEIN & CO.,**  
 Berlin, Leipzigerstrasse Nr. 29.

Die allseitige und rege Theilnahme an den von uns gebildeten, im deutschen Reiche gesetzlich gestatteten

**Gesellschaftsgruppen**

für **Prämien-Anlehens-Loose,**

welche von den betreffenden Staaten garantiert sind, veranlaßt uns, um den vielen einlangenden Beitritts-Erklärungen nachzukommen, eine neue Anzahl solcher Gruppen zu arrangiren.

Da in den nächsten Monaten mehrere

Ziehungen mit nicht unbedeutenden Treffern stattfinden, so erlauben wir, etwaige Beitritts-Erklärungen und ehestens aufkommen zu lassen, indem wir solche nur, so lange der Vorrath reicht, entgegennehmen können.

**Nächste Ziehungen.**

	Hauptgewinne:
Mailänder 10 Francs-Loose 16. Decbr.	50000 Fcs.
Braunschweiger	31. " 20000 Thlr.
Cestr. 100 Fl. Credit	2. Jan. 200000 Fl.
Hamburger 50 Thlr.	2. " 35000 Thlr.
Russische 100 Rubl.	14. " 200000 Rubl.
Bularenster 20 Fcs.	1. Febr. 25000 Fcs.
Braunschweiger	1. " 80000 Thlr.
Finnländer	1. " 40000 "
Göln-Mindener	1. " 60000 "
Ungar. Prämien	15. " 200000 Fl.

Wir verkaufen diese Prämien-Loose einzeln oder in Gruppen gegen monatliche Ratenzahlung. Die Höhe der zu zahlenden Beträge kann von dem Käufer bestimmt werden.  
 Broschüre versenden wir auf Verlangen franco und gratis.  
 Auswärtige Aufträge werden prompt und auch gegen Postvorschuss ausgeführt.

**Allgemeine Prämien- und Renten-Bank**  
**STEIN & CO.,**  
 Berlin, Leipzigerstrasse Nr. 29.  
 Repräsentanten: (S. 15299.)

- Breslau, Sonnenstraße 2.
- Chemnitz, große Bräuderstraße 2.
- Dresden, Moritzstraße 3.
- Hamburg, Neuerwall 16.
- Königsberg, Magisterstraße 34.

Den von mir nach alten, bewährten Vorschriften zusammen gelesenen  
**Holländischen Magenbitter,**  
 ein vorzügliches Hausmittel bei Verdauungs- und Magenbeschwerden, namentlich gegen Stenosität, in Flaschen zu 5 u. 12 Ngr. und ausverkauft, empfiehlt

**C. Junghänel,**  
 Apotheker und Droguist,  
 Dresden, Postplatz.

Niederlage bei den Herren:  
 Otto Anger, Trompeterstraße 1.  
 Georg Hantzschel, Straußstraße 3.  
 Moritz Sauer, Vöndelstraße 1.  
 Johannes Thentius, Gr. Wehnerstraße 1.

**Goldwaaren**

empfehlen zu blauen Brillen  
**F. Bierauer,** 1b Rampfstraße 1b. Goldarbeiter.

**Ausverkauf**

modernster Reise- und Jagdmützen, englischer Pferdedecken, zum Fabrikpreis, bei

**E. Brocks,** große Brüdergasse 12.  
**Schwarze Moirés**

zu Hüden  
 in sehr großer Auswahl aller Qualitäten. Die Preise beginnen bei 4 Ngr. die Elle, ist gleich Meter 7 Ngr.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
 in Dresden, Schreiberstraße 2.

**Für Jung und Alt.**

**Jos. Brazzova,**  
 Dresden, Schlossstraße 1,

empfehlen zum bevorstehenden Feste sein anerkannt größtes Lager von **Stereoscop-Apparaten und Stereoscophildern.**  
 Nur Originalaufnahmen.  
 1 Apparat mit 12 Bildern von 25 Sgr. an bis zu den feinsten amerikanischen **Salon-Revolver-Apparaten** zu 50 Thaler.

**Auswahlendungen** bereitwilligst.  
 Gute und belehrende Selbstbeschäftigung für Kinder.  
 Landkarten aller Länder der Erde, Geographische, historische, statistische, etc.

Gen der **Sächs. Feuer-Vers.-Genossenschaft** werden für Plauen bei Dresden und Umgegend **tüchtige Agenten** gesucht. Offerten sind an die Direction zu Gienitz zu richten. (V 91 a)

**Peru-Balsam-Abfall-Seife.**

Da meine **Peru-Balsam-Seife** als ein probates Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, sowie als vorzügliche Toiletenseife einen enormen Absatz hat, so ist es mir möglich, den Abfall dieser Seife bedeutend billiger abzulassen und verkaufe 1 Stück à 1 1/2 Ngr., 6 Stück 8 Ngr.

**Paul Schwarzlose,**  
 Dresden, Nr. 9 Schlossstraße Nr. 9.

**Auction.** Freitag, den 11. December, Nachmittags von 1/2 3 Uhr an, sollen **18 Ctr.**

**ff. Weizenmehl Nr. 00** in kleinen Partien versteigert werden.  
 F. A. Schöne, Auktionator u. Taxator.

**Futtermehl-Preise** der Königsmühle im Plauenschen Grunde und der Walkmühle zu Plauen bei Dresden.

Schwarzmehl	a Centner	2 Thlr. 24 Ngr.
Droggenmehl	" "	15 "
Weizenmehl	" "	26 "
Nachgangmehl	" "	10 "

**Dresdner Aktienmühlen-Gesellschaft.**

Sein reich assortirtes Lager von **Geschenk-Literatur** für jedes Alter und zu den billigsten Preisen empfiehlt angelegentlichst

**G. A. Kaufmann,**  
 vorm. E. am Ende's Buchhandlung,  
 Dresden, Seestr. 13.

**Klefernes & buchenes Scheitholz,**  
 klein und groß geschnitten, Steine und Braunkohlen in jedem Quantum frei in das Haus empfiehlt die Holz- und Möbelfabrikung von **A. Hanst,** 1 Oberseergasse 1, im Hofe.

**Paffendes Weihnachts-Geschenk!**  
 100 Stück Visitenkarten von 15 Ngr. an fertigt in Photographie **G. Wehner,** Dresden, Wallstr. 12.

**Zaffet schwarz,**  
 Garantie für Reineide.

das Meter von 24 Ngr., Elle von 14 Ngr. an.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz neue Nr. 23.  
 Sammet, Seiden- und Modewaren-Manufactur en gros und en detail.

**Krimmer,**

grau, braun und schwarz, schon das Meter von 24 Ngr., Elle von 14 Ngr. an.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz, neue Nr. 23.

**Lama's**

in mehr als hundert Dessins, das Meter schon von 18 Ngr., Elle von 10 Ngr. an.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz neue Nr. 23.

**Seidene Zafentücher**

zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt das Geschäft schon von 20 Ngr. an  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.  
 Modewaren-Manufactur en gros und en detail.

**Tischdecken in Damast, Lama, Tuch und Goblin,**

größtartige Auswahl, billige feste Preise! Austausch nach dem Feste berechnung.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz, neue Nr. 23.

**Sandtuchleinen**

grau, weiß, das Meter von 30 Ngr., Elle von 17 Ngr. an.  
**54 weiße Salbleinwand**  
 das Meter 50 Ngr., Elle 28 Ngr.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz, neue Nr. 23.

**Zur Toilette. Tarlatan**

3 Ellen breit, in weiß, Meter 60 Ngr., Elle 35 Ngr., in couleur, die feinsten Nachschaben indigirt, Meter 60 Ngr., Elle 35 Ngr.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.

**Sammet, Seiden-Sammet**

blau-schwarz, das Meter von 9 Ngr., Elle von 5 Ngr. an. auf blau-schwarz, Meter von 10 Ngr., Elle von 22 Ngr. an.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.

**Moirée zu Röcken,**

schwarz, das Meter 7 Ngr., Elle 40 Ngr.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.

**Grosgrain**

(54 Doppel-Lustre) in Qualität und Fauchbarkeit vorzüglich, in allen Farben das Meter von 7 Ngr., Elle von 4 Ngr. an.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz, neue Nr. 23.

**Weisse reinteilene Ta-chenmacher,**

4 4 groß, offerirt zu Geschenken, das Duzend schon von 1 1/2 Thlr. an.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.

**Nagasakys**

Stück von 7 1/2 Ngr. an.  
**Lavalliers**  
 Stück von 2 1/2 Ngr. an.  
**Cachenez**  
 Stück von 10 Ngr. an.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz neue Nr. 23.

**Feinste schles. Salzbuter,**

am Baden, pro Pfd. 12, 12 1/2 und 13 Ngr., empfiehlt  
**Hugo Schlemmer,**  
 4 Klaustr. 8.

**Puppen-Thibets**

in allen Farben, 4 1/2 Stück, Meter 9 Ngr., Elle 5 1/2 Ngr.  
**Rob. Bernhardt,**  
 Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.



# Weihnachts- Geschenke.

**Preise fest.** Robert Bernhardt, Freiburgerplatz neue Nr. 23. **Preise fest.**  
 Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur en gros u. en detail.

**Für:**

- 10 Pfg. einen hübschen gestreiften wollenen Kindershawl.
- 13 Pfg. ein Kindertaschentuch mit Bildern, das Duzend 14 1/2 Ngr.
- 18 Pfg. ein weißes halbleinenes Taschentuch, das Duzend 20 Ngr.
- 20 Pfg. einen zurückgesetzten seidenen Shawl oder einen guten Thybetshawl.
- 25 Pfg. ein reinseidenes Cavalier, in allen Farben am Lager, das Duzend 28 Ngr.
- 30 Pfg. ein 5/4 großes buntes Taschentuch, das Duzd. 1 Thlr. 5 Ngr.
- 35 Pfg. ein reinleinenes Taschentuch, das Duzend 1 1/4 Thlr.
- 40 Pfg. ein buntes Taschentuch, 118 groß, das Duzd. 1 Thlr. 17 1/2 Ngr.
- 40 Pfg. ein reinwollener gestreifter Shawl, das Duzd. 1 Thlr. 15 Ngr.
- 45 Pfg. ein buntes Cattun-Halstuch, das Duzd. 1 1/2 Thlr.
- 50 Pfg. einen reinseidenen Shawl mit Quasten.
- 50 Pfg. eine ganze Garnitur Schleifen.
- 55 Pfg. Stoff zu einer schwarzen Moiree-Schürze.
- 60 Pfg. ein echt blau leinenes Taschentuch.
- 65 Pfg. eine feine seidene Schleife.
- 75 Pfg. ein weißes reinseidenes Nagasaky.
- 75 Pfg. einen großen wollenen Shawl, glatt u. gestreift.
- 80 Pfg. eine engl. leinene Schürze.
- 90 Pfg. ein Stück feine weiße gestickte Spitze.

**Für:**

- 10 Ngr. eine blau leinene Schürze.
- 10 Ngr. ein reinseidenes Cravattentuch.
- 12 Ngr. ein gestreiftes Herren-Cachenez.
- 12 1/2 Ngr. eine schwarze noble Näftischdecke.
- 13 Ngr. ein gr. wollenes, elegantes gestricktes Caronatum.
- 14 Ngr. ein reinwollenes Herren-Cachenez.
- 15 Ngr. ein schwarz und weiß gestreiftes Cachenez.
- 16 Ngr. ein türkisches Thybet-Cachenez.
- 17 Ngr. ein großes weißes Tischtuch.
- 18 Ngr. einen practischen Kinder-Kantenrod.
- 18 Ngr. eine Konimodendecke, echt schwarz und roth.
- 19 Ngr. Stoff zu einer schwarzseidenen Schürze.
- 20 Ngr. ein reinseidenes großes Taschentuch.
- 20 Ngr. Stoff zu einer Lamajacke.
- 21 Ngr. ein Duzend weiße Schirtingtücher.
- 22 Ngr. drei Stück seidene geblumte Halstücher.
- 24 Ngr. drei Stück halbleinene blaue Schürzen.
- 24 Ngr. 3 1/2 Mtr. schott. □ Stoff zu einem Kinderkleide.
- 25 Ngr. einen großen Kantenrod.
- 25 Ngr. eine feine schwarze Cachemir-Weste.
- 25 Ngr. ein seidenes Cachenez, neue Muster.
- 25 Ngr. ein großes dichtes Lamatum.
- 27 Ngr. ein großes schwarzseidenes Halstuch.

**Für:**

- 28 Ngr. Stoff zu einem schwarzen Moiree-Mock.
- 29 Ngr. eine Sopha-Decke.
- 1 Thlr. ein großes brochirtes Lamatum.
- 1 Thlr. 15 Ellen carrirten Stoff zum Kleide.
- 1 Thlr. einen bunten Bettüberzug.
- 1 1/2 Thlr. ein großes Taillentuch, weiß oder roth.
- 1 1/2 Thlr. eine schöne Waffeldecke, sehr groß.
- 1 1/2 Thlr. ein Duzend reinleinenes Taschentücher.
- 1 1/2 Thlr. eine große schwarz u. rotbe Cachemir-Tischdecke.
- 1 1/2 Thlr. ein Stück feinen weißen Mull (9 Meter).
- 1 1/2 Thlr. ein Duzend schöne grau-weiße Handtücher.
- 1 1/2 Thlr. Stoff zu einem Plüsch-Saquet.
- 1 1/2 Thlr. ein Duzend weiße große Wischtücher.
- 1 1/2 Thlr. Patent-Sammet zu einem Saquet.
- 1 1/2 Thlr. ein großes reinseidenes Herren-Cachenez.
- 1 1/2 Thlr. Stoff zu einem Hauskleide aus Doppel-Lustre.
- 1 1/2 Thlr. ein großes reinwollenes Umschlagetuch.
- 2 Thlr. 15 Ellen feinen Lustre, braun, pensee, mode, zum Kleid.
- 2 Thlr. ein Duzend feine Thee-Servietten.
- 2 1/2 Thlr. Winter-Buckskin zum Bekleide, in modernsten Mustern.
- 2 1/2 Thlr. 15 Ellen feinen blauschwarzen Alpaca z. Kleid.
- 2 1/2 Thlr. 8 Mtr. engl. Rips zu einem vollständig. Kleide.
- 2 1/2 Thlr. ein Stück Tarlatan (15 Mtr.) in allen Farben.
- 3 1/2 Thlr. einen reinwollenen Sopha-Ueberzug.
- 3 1/2 Thlr. ein Schock schöne grau-weiße Handtuchleinen.
- 3 1/2 Thlr. reinwollenen Rips zu einem Kleide, in allen Farben.
- 3 1/2 Thlr. ein großes feines Umschlagetuch (Angorashawl).
- 4 Thlr. ein Duzend blauleinene bedruckte Schürzen.
- 4 1/2 Thlr. eine große hochseine Gobelin-Tischdecke.
- 4 1/2 Thlr. Stoff zu einem eleganten, echten, tiefblauen Sammet-Saquet.
- 5 Thlr. ein Schock feinen weißen Heuden-Chiffon zu Negligeesachen.
- 5 1/2 Thlr. ein Gedec mit 6 Servietten.
- 6 1/2 Thlr. ein Schock roth und weiß □ richtig 64 breites gutes Bettzeug.
- 6 1/2 Thlr. Damentuch zu einer vollständigen Robe.
- 6 1/2 Thlr. sehr guten Winter-Buckskin zu einem Herren-Anzuge.
- 7 Thlr. Stoff zu einer reinwollenen Plaidstoff-Robe.
- 7 1/2 Thlr. 3 Ellen Ratins (reine Wolle) zu einem Herren-Ueberzieher.
- 8 Thlr. 20 Ellen Belour de laine zur hochseinen Robe.
- 9 1/2 Thlr. eine echte rothseidene Robe.
- 10 Thlr. ein Schock vorzüglich schöne, richtig 64 breite weiße Kern-Beinwand.
- 10 Thlr. 54 breiten echten Sammet zu einem Paletot.
- 10 Thlr. Stoff zu einer grau und schwarz gestreiften Seiden-Robe.

**Preise fest.** Robert Bernhardt, Freiburgerplatz neue Nr. 23. **Preise fest.**  
 Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur en gros u. en detail.

Durch die Einführung der festen Preise ist es mir erst möglich geworden, jeden mich beehrenden Käufer auf das Solideste gleichmäßig gut, billig und reell bedienen zu können.

## Robert Bernhardt.

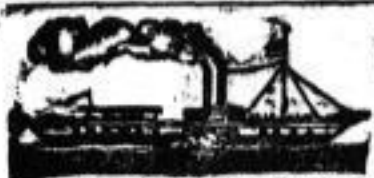
Freiberger Platz neue Nr. 23.

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur en gros und en detail.

Versandt nach auswärts prompt.

Gekaufte Waaren zu Weihnachts-Geschenken werden, wenn solches beim Kaufe bedungen, bis Ende December bereitwilligst ausgetauscht.





# Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Nachdem der Wasserstand der Elbe sich gebessert hat, sollen von Freitag den 11. December d. J. sofern die Witterungsverhältnisse es gestatten, die Dampfschiffahrten zwischen Dresden-Pirna und Dresden-Meißen nach folgender Reihenfolge wieder aufgenommen werden:

**Von Dresden**

**A.** Vorm. 10 und Nachm. 2 Uhr nach allen Stationen bis Pirna, Nachm. 1 u. 4 Uhr nach allen Stationen bis Pillnitz.

**B.** Vorm. 7, 15 und Nachm. 1, von Pillnitz Vorm. 6, 30 u. 8, Nachm. 1, 45 und 3 Uhr.

**Von Landgraf** Vorm. 6, 45, 8, 15, Nachm. 2 u. 3, 15, von Nieder-Poyritz, Nachm. 6, 55, 8, 25, Nachm. 2, 10 u. 3, 25.

**Von Malschwitz-Pöschwitz** Vorm. 7, 10, 8, 40, Nachm. 2, 25 u. 3, 40.

**Von Meissen** Vorm. 6, 30, von Gauernitz Vorm. 7, 30, von Kötzschen-Broda Vorm. 7, 50, Nachm. 1, 45, 3 Uhr.

Kaffien sind beliebt. Güter werden prompt befördert.

Dresden, den 9. December 1874. Der vollziehende Director Könnak.

## Weihnachts-Preiscourant O. R. Böhm,

Altmarkt 17, Dresden, Eingang Kreuzkirche. Größtes Lager fertiger Damen- u. Kinderhüte.

**Damen-Moires-Schürzen** von 10 Ngr., das Dugend von 3 Talern an.

**Damen-Shirting- u. Cattunschürzen** von 10 Ngr., das Dugend von 3 Talern an.

**Damenschürzen** von Jacquett, Satin, Satin, Drell etc. von 15 Ngr. an bis 3 Taler.

**Kinder-Moires-Schürzen** von 6 Ngr., das Dugend von 2 Talern an.

**Kinder-Shirting- u. Cattunschürzen** von 6 Ngr., das Dugend von 2 Talern an.

**Kinderschürzen** von Jacquett, Satin, Satin, Drell etc. von 10 Ngr. an bis 2 Taler.

### Cravatten für Herren,

Stück von 1 1/2 Ngr., das Dugend von 12 Ngr. an bis zum Eleganteren.

### Corsets für Damen,

Stück von 10 Ngr., das Dugend von 3 Taler an bis 2 1/2 Taler. Das Stück.

### Elegante Cartons mit vorgezeichneten Puppensachen,

von 15 Ngr. an bis 1 Taler.

### Eine Partie Damen-Baschliks von Tuch,

das Stück 15 Ngr.

### Kinder-Capotten, das Stück 15 Ngr.

Diverse vorgezeichnete, angefangene u. fertige Stickereien, als: Tisch- und Tischtuchdecken, Lampenteller, Negligeeaschen, Wschoubel, Schuhtaschen, Arbeitskörbchen, Hemdenmappen, Kinderlauf- u. Tragkleiden, Kinderlätzchen, Kinderhüpfchen, Kinderjacken etc.

Schließlich empfehle mein Lager von deutschen und englischen Piqués in allen Farben, Prima Sommer-Moires, Meter 11 Ngr.

### Fischerleinen, Waffelstoff, Drell, Java-Canevas,

Erbsehtill zum Durchziehen etc., einer geneigten Beachtung bedürftig.

### Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

## O. R. Böhm,

Altmarkt Nr. 17, Eingang Kreuzkirche.

Umtausch bereitwilligst bis 1. Januar 1875.

## Liebig Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

### 4 goldene Medaillen:

Paris 1867 (2), Havre 1868, Moskau 1872.

### 3 Ehrendiplome:

Amsterdam 1869, Paris 1872, Wien 1873.

Das Diplom „Hors Concours“ Lyon 1872.

Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden

Lothens den Namenszug *J. Liebig* in blauer

Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft,

Herrn

Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Zu haben in allen Colonialwaaren- und Del-

icatshandlungen, sowie in den Apotheken und

bei den Droguisten.

1871 1869 1869 1869 1871 1873

Dresden, Amsterdam, Gießen, Wittenberg, Götter, Wien.

## Malzextract, ungegohren;

nicht zu verwechseln mit Bier, sondern frei von Wein-

geist und Säure, stark concentrirt.

### Verfasser: J. Paul Liebig in Dresden,

wird empfohlen als vorzüglich bewährt bei Scrophulose der

Kinder als Ersatz des fehlenden Nahrungsmittels; bei

Brust-, Hals- und leichten Nervenleiden in Soda-

wasser, Milch, Kaffee, Cacao oder Thee genom-

men, fälschen à 1/2 Ngr. 10 Ngr.

## Liebig's Nahrungsmittel in lös-

licher Form.

Extrakt der Viehischen Suppe, im Vacuum bereitet,

erhält, wenn vorzugsweise in Milch gelöst, Säug-

lingen anerkannt am vollkommensten die Nahrung;

in Bier, moussirendem Wasser, Cacao oder Milch ge-

nommen, ist es erwachsenen die leicht verdaulichste und da-

bei nahrhafteste Kost, deshalb namentlich Magenleiden,

Wundruhen, Rheumatischen, Bleichsüchtigen, Antikräftigen

zu empfehlen. — Flaschen à 1/2 Ngr. 10 Ngr.

Verfasser: in Dresden in sämtlichen Apotheken;

Altenburg, Deuben, Döbeln, Freiberg, Gedenitz,

Oschitz, Zittau, Zwittau in den Apotheken;

Chemnitz: in der Kronen- und Nicolaipothek; Leip-

zig: im Hauptdepot bei O. Meissner (Nicolaistraße).

Eine Mühle mit Bäckerei

in Wörz zu verkaufen und so-

gleich zu übernehmen. Auskunft

in Wörz bei W. A. Berger.

Ein Pferd,

kunstpferd, schwarzes, 14

## Achtung!

In meinen Fleischgeschäft kom-

men wöchentlich zum Verkauf:

2000 Pfund

Eisbein,

das Pfund 6 Groschen.

1000 Pfund

Sülzewurst,

das Pfund 6 Groschen.

Wiederverkäufer erhalten

Rabatt.

200 Pfund

Schmeer,

das Pfund 8 Groschen.

J. G. Schuhknecht,

Sporergasse Nr. 1.

Der Vertreter einer beliebigen

Blumenfabrik sucht für Sach-

sen und Thüringen eine leistungsfähige

Stroh- u. Strohhalmfabrik provisorisch

zu vertreten.

Gefl. Offerten beifügt Herr

Edo Hoffmann in Leipzig.

25%

billiger als sonst sollen eine große

Partie *Wapp* vom

besten Saft in den feinsten

Sorten und reiner Arbeit bis

zum Heile in dem Geschäft von

Paul Heinrich, Verkauf,

Pragerstr. 12,

Gr. Strußstraße,

verkauft werden.

## Jugendchriften

und

Bilderbücher

in großer Auswahl vorräthig in

H. J. Zeh's Buchhandl.

Emil Weise,

Postplatz 1.

## Ein Salon-Piano,

höchst eleg., ganz neu, vorzüg-

lich, besonders passend zu einem

Wohnstübchen, ist sehr preis-

würdig zum Verkauf übergeben

worden an der Herzogin Gar-

ten Nr. 3, part. Unte.

## Für Tischler etc.

11 Stück Eisenstäbe,

schön, gelb, sind vom

Stadteigenen Hof zu verkaufen.

## Einere neuesten Beachtung

empfehlen

Alb. Herrmann,

Nr. 11 gr. Bräutigasse Nr. 11,

h. g. Adler,

sein reichhaltiges Lager von

## Weihnachts-

Backwaaren

in

## Eis- u. Glace-

Rosinen,

a 25, 40, 45, 48, 50 u. 55 Ngr.,

Sultan-Rosinen,

a 25, 55, 60 und 65 Ngr.,

ff. Jantse-Rosinen,

a 25, 30, 40 und 42 Ngr.,

Grosse neue Mandeln,

a 25, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

## ff. klaren

Zucker,

a 40, 44, 46 und 48 Ngr.,

ff. Raffinad, a 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

## ff. Bad-Butter,

a 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

## Reinstes Zetschnier

Kaiserauszugmehl,

a 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

## Preßhefen,

a 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

## Albert Herrmann,

große Bräutigasse Nr. 11,

h. g. Adler.

## Tanzunterricht.

In der I. Academie für Tanzkunst, Schösser-  
gasse Nr. 21



# Weihnachts-Ausstellung.

Inser meinem bedeutenden Lager von Neuheiten für das kommende Weihnachts-Fest empfehle ich mein enorm grosses Lager von:

**Pariser:**  
in Bein und Silberstoff mit Schwan be-  
setzt, von 15 Ngr. an,

**Ballfächer**

**Wiener:**  
aus Holz durchbrochen von 5 Ngr.  
an.

## Puppen- u. Spielwaarenlager

nebst sämtlichen Puppen-Artikeln ist auf das Reichste assortirt.

Außerdem empfehle ich als ganz beiondere preiswerth:

- Für:**
- 8 Ngr. 1 Portemonnaie.
  - 8 Ngr. 1 Zigarette.
  - 8 Ngr. 1 Silberbuch.
  - 8 Ngr. 1 Silberstift.
  - 1 Ngr. 1 Gummi-Steinlampe.
  - 1 Ngr. 1 Haar-Manicuremesser.
  - 1 Ngr. 1 Haarbürste.
  - 1 1/2 Ngr. 1 Schreipuppe.
  - 2 Ngr. 1 Haar-Nadeln.
  - 2 Ngr. 1 Klemmer mit Schnure.
  - 2 Ngr. 1 Haarnadel.
  - 2 Ngr. 1 Portemonnaie.
  - 2 Ngr. 1 Taschentuch.
  - 2 Ngr. 1 Taschentuch.
  - 2 Ngr. 1 Taschentuch.
  - 2 Ngr. 1 Taschentuch.
  - 2 1/2 Ngr. 1 Klemmer mit Draht durchzogen.
  - 2 1/2 Ngr. 1 Haar-Überröcke.
  - 2 1/2 Ngr. 1 Sparröhre.
  - 3 Ngr. 1 Taschentuch.
  - 3 1/2 Ngr. 1 antiseptischen Photographierahmen.
  - 3 1/2 Ngr. 1 Net-Handband n. H. Gummi-Handlage.
  - 3 1/2 Ngr. 1 Kaffeebecher.
  - 3 1/2 Ngr. 1 schöne tolle Kinderstube m. Perlen gest.
  - 3 1/2 Ngr. 1 Garnitur, bestehend aus Brosche, Ohrringe, Armband und Medaillon.

- Für:**
- 4 1/2 Ngr. 1 Plüschstein in Marmor.
  - 5 Ngr. 1 Plüschstein in Goldfäden.
  - 5 Ngr. 1 Berg-Überröcke mit Medaillon.
  - 5 Ngr. 1 Uhrhalter unter Glasglocke.
  - 5 Ngr. 1 H. Haarbürste.
  - 5 Ngr. 1 Schatulle.
  - 5 Ngr. 1 Berg. H. Vessemmer-Patentstahl-Kaffeepfeffel.
  - 5 Ngr. 1 Haar-Manicuremesser mit Buchstaben.
  - 6 Ngr. 1 hohen Straß-Kamm.
  - 6 Ngr. 1 Damengürtel aus Leder.
  - 6 Ngr. 1 Schreibzeug aus Gussblei.
  - 6 1/2 Ngr. 1 Taschentuch.
  - 7 1/2 Ngr. 1 gefärbten Handtuch.
  - 7 1/2 Ngr. 1 Ohrring.
  - 7 1/2 Ngr. 1 Klemmer aus Elfenbein.
  - 7 1/2 Ngr. 1 Musikmappe.
  - 7 1/2 Ngr. 1 Berg. Vessemmer-Patentstahl-Überröcke.
  - 7 1/2 Ngr. 1 Schreibmappe mit Einrichtung.
  - 7 1/2 Ngr. 1 Taschentuch mit Seide.
  - 8 1/2 Ngr. 1 Klemmer.
  - 8 1/2 Ngr. 1 Marmor-Knaulbecher.
  - 10 Ngr. 1 Haar-Pommes-Gummi-Hofenträger.
  - 10 Ngr. 1 große lederne Damentasche.
  - 10 Ngr. 1 gefärbte Schatulle.

- Für:**
- 10 Ngr. 1 gefärbten Schatullehalter.
  - 10 Ngr. 1 gefärbten Handtuchhalter.
  - 10 Ngr. 1 Photographie-Album in Leder.
  - 10 Ngr. 1 Messerford aus Draht.
  - 10 Ngr. 1 Silberbüchse.
  - 10 Ngr. 1 Portemonnaie mit Stickerel.
  - 10 Ngr. 1 Taschentuch aus Stahl.
  - 10 Ngr. 1 originale Waffelstange.
  - 12 1/2 Ngr. 1 Haarbürste aus Holz.
  - 12 1/2 Ngr. 1 Taschentuch.
  - 12 1/2 Ngr. 1 Marmor-Beleuchtungswasser.
  - 12 1/2 Ngr. 1 Draht-Brotkorb.
  - 12 1/2 Ngr. 1 Uhrhalter aus Elfenbein.
  - 12 1/2 Ngr. 1 Kaffeebecher mit Einrichtung.
  - 15 Ngr. 1 H. Damentasche aus Leder mit Goldbügel.
  - 15 Ngr. 1 H. Handtuchhalter.
  - 15 Ngr. 1 H. Haarbürste.
  - 15 Ngr. 1 H. Handband aus Taschengold.
  - 15 Ngr. 1 großes Portemonnaie mit Stickerel.
  - 15 Ngr. 1 Butterdose.
  - 15 Ngr. 1 Brieftasche aus Leder.
  - 15 Ngr. 1 Wollschaf mit Stimme.
  - 15 Ngr. 1 Hage mit Fell und Stimme.
  - 17 1/2 Ngr. 1 Schreibzeug in Elfenbein.
  - 20 Ngr. 1 Schatulle in Leder.

- Für:**
- 20 Ngr. 1 beklagend Schreibzeug aus Holz.
  - 25 Ngr. 1 Schatulle in Leder.
  - 27 1/2 Ngr. 1 Uhrhalter mit reichenden Figuren und Glasglocke.
  - 1 Zhr. 1 echte Taschentuch.
  - 1 Zhr. 1 goldenen Ring.
  - 1 Zhr. 1 Klemmer.
  - 1 Zhr. 1 richtig gebende Wanduhr.
  - 1 1/2 Zhr. 1 Uhrhalter m. Glasglocke aus Elfenbein.
  - 1 1/2 Zhr. 1 edelgoldenes Trauring.
  - 2 Zhr. 1 H. Damentasche mit Quaste in Taschentuch.
  - 2 Zhr. 1 Photographie-Album für 200 Stück Bilder in Leder.
  - 2 Zhr. 1 Garnitur Brosche und Ohrringe aus echtem Gold.
  - 2 Zhr. 1 edelgoldenes Medaillon.
  - 2 1/2 Zhr. 1 H. gefärbten Taschentuch.
  - 3 1/2 Zhr. 1 Haar echt verfilbertes Klemmer.
  - 3 1/2 Zhr. 1 Double-goldenes Handband.
  - 4 1/2 Zhr. 1 Album mit Musik.
  - 5 Zhr. 1 echt verfilberten Klemmer.
  - 7 Zhr. 1 Gips- und Cel-Menage.
  - 9 Zhr. 1 Gigaretten-Zettel mit Musik.
  - 13 Zhr. 1 echt verfilberten Fruchtwaale.
  - 17 Zhr. 1 echt verfilberten Kaffee-Service.
  - 40 Zhr. 1 Musikwerk.

Außer den oben angeführten Artikeln erlaube ich mir die Aufmerksamkeit auf mein großes Lederwaaren-Lager zu richten, als: Reisetaschen, Portemonnaies, Cigarren- und Brieftaschen, Schreibmappen, Necessaires mit Einrichtung etc.

Jedes Stück wird im nicht convenienten Falle nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

## Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle für Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren,  
13 Scheffelstrasse 13, vom Altmarkte aus linke Seite.

# Der Weihnachts-Bazar

des Allgemeinen Handwerker-Vereins,  
Altmarkt 25, erste Etage (Café de l'Europe)

ist täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr an bis Abends und bietet  
die reichhaltigste Auswahl von Weihnachts-Artikeln jeder Art.  
Entree (mit Loos) 3 Ngr.

Die mit dem Bazar verbundene, behördlich controlirte Waaren-Verloosung enthält Gewinne à 100 Zhr., 50 Zhr., 30 Zhr., 20 Zhr., 10 Zhr. etc. bis herab zu 10 Ngr.

**Schärpen**  
billiger wie nie, bei  
H. Nessmann,  
25 Scheffelstr. 24.

**Actien**  
des  
**Zoolog. Gartens**  
kauft C. Pallas, Birnallee-  
str. 17, 1.

Gin Dugend neue feine Damen-  
hemden sind zu verkaufen:  
Scheffelstr. 20, 2. Etage.

**Für Bandwurmkranke:**  
Med. pr. Tischendorf,  
Calerndorferstr. 13 b II.

Gin neues elegantes Damen-  
tuch ist zur Hälfte des  
Kaufpreises zu verkaufen.  
Hr. in die Gr. d. U.

Sophas, Schränke, Kommo-  
den, alle Art Möbel, Magazine,  
billig zu verk. Wilsdrufferstr. 12, 1.  
Neue Singer-Nähmaschinen.  
schon arbeitend, unter Garantie  
zu verk. Roienweg 63, 3. recht.  
A. Gabell, Oberstr. 12, 1.  
Denkmal.  
Dr. Kuntze, v. grünl.  
Berthel bei Ar. J. Wolf-  
gang, Schneestr. 5 IV.

### Winter-Paletots



Ein Mädchen von 1 bis 141  
Jahren in colofraier Kleidung  
empfehle ich zu bekannt billige  
Preisen.  
**P. Schlesin, ge**  
37 Wilsdrufferstr. 37. 10

### Schuppenwasser,

nach ärztlicher Vorchrift bereitet,  
in großen Gläsern mit Gebrauch-  
Anweisung à Glas 6 Ngr. Zwei-  
bis dreimalige Anwendung die-  
ses Wassers reicht hin, um die  
Kopfhaut vollständig von Schup-  
pen zu befreien.  
Kgl. Sächs. priv. Dampf-Fabrik  
für Maschinenwaaren, Seifen und  
Parfümerien.  
**T. Louis Gutmann,**  
Schloßstr. 25 und Pragerstr. 34.

### 4 Stück neue Käffer

und mehrere gute Kästen zum  
Verpacken geeignet, sind ver-  
käuflich, gr. Altesgasse Nr. 4  
erste Etage.  
**Godecrummel, Wibel, Klei-**  
dung wird zu kaufen gesucht.  
Hr. in die Gr. d. U. in Pro-  
ductengeschäft erbeten.  
**Westendschlösschen zu**  
**Plauen**  
ist vom 1. April 1875 ab zu  
verkaufen, auch sofort zu ver-  
kaufen durch **H. Dr. Pilling,**  
Walterstr. 6, 3.

### Gelbke u. Benedictus,

am See 31. Fabrik von  
**Cotillon-**  
Orden, Kopfbedeckungen,  
Knallbonbons etc. etc.

### Mäpfchenbutter,

Wäpfchenbutter, die Ranne 28 Ngr.,  
empfehle  
**Arthur Kränzer,**  
Wilmarsplatz 10, Ecke der Ein-  
denaustraße.

### Wasser-Anlagen

für Küchen, Closets, Bade-Ein-  
richtungen, Waschtölpchen, Kon-  
tainer u. s. w. führt unter mehr-  
jähriger Garantie schnell und  
billig aus  
**Hermann Gächtel,**  
Wilmstr. 20.  
NB. Meine Kaminöfen von  
mir in allen Stadttheilen aus-  
geführten Anlagen sind ohne  
Ausnahme für gut von der  
Wasserbau-Direktion befunden  
worden.

### Warschauer

**Glycerin u. Glycerin-  
Thridace-Seife.**  
In allen renommirten Par-  
fümerien Dresden.  
**Moritz Beschorner,**  
Berlin, Markstraße 11.

### Ausverkauft

wird das ganze Parfümerie-  
Geschäft mit Laden-Einrichtung,  
Victorstr. 21 und werden so-  
wohl die feinsten Odeurs und  
Seifen, zu Weihnachten geschenkt  
passend, sowie viele Artikel für  
Haarbedarfe sehr billig verkauft.  
Gin Strumpf, Horn- und  
Wollwaarengeschäft in  
der Nähe des Altmarktes ist  
wegen langwieriger Krankheit  
des Inhabers sofort zu ver-  
kaufen. Adressen erbeten unter  
Offize A. B. 3 in die Exp.  
d. Bl.

### Holz-Offerte.

Einige Tausend Kubikfuß Eiche,  
Buche, Kiefer, Linde, Roth- und  
Weißbuche sind zu verkaufen bei  
**Ernst Häfer in Schieritz**  
bei Meichen.  
Hochgelegene  
**Planinos**  
von vorzüglichem gefangenen  
Ton u. sehr solider Construction  
sind zum Verkauf Wilsdruffer-  
str. 10, 1. Treppe, links.  
Unter Umständen werden Teil-  
zahlungen ausgedehnt.  
**Feine  
Zichbutter,**  
die Ranne 1 Zhr.,  
Wilsdrufferstr. 10, 1. Unt.

### Wasser-Anlagen

für Küchen, Closets, Bade-Ein-  
richtungen, Waschtölpchen, Kon-  
tainer u. s. w. führt unter mehr-  
jähriger Garantie schnell und  
billig aus  
**Hermann Gächtel,**  
Wilmstr. 20.  
NB. Meine Kaminöfen von  
mir in allen Stadttheilen aus-  
geführten Anlagen sind ohne  
Ausnahme für gut von der  
Wasserbau-Direktion befunden  
worden.

### Die neueste Auflage

des griechisch-deutschen  
Wörterbuchs  
von Jacoby und Seiler (ganz  
neu) ist billig zu verkaufen bei  
**E. Pallas,**  
Birnallee Str. 45, 1.  
Sandmühlen und Guppenstaben  
sind zu verkaufen Wilsdruffer-  
str. 2, 1. Hof bei Gutmann.

### Alten ächten

**Franzbranntwein**  
mit und ohne Salz, zum mediz-  
inischen Gebrauch empfiehlt  
**Hermann Roch,**  
Wilmarsplatz 10.